

Personen- und Sachregister  
Erich Mühsam  
Tagebücher Band 11

Stand: 13.01.2019

Dieses Register ist ein Auszug aus dem Gesamtregister der Internet-Edition ([www.muehsam-tagebuch.de](http://www.muehsam-tagebuch.de)). Die Angaben verweisen auf das Datum des Tagebuch-Eintrags, in dem die jeweilige Person oder Sache direkt oder indirekt erwähnt wird. Die hier angegebenen Daten und Fakten entsprechen dem aktuellen Stand der Recherche und werden gegebenenfalls in einer aktualisierten Fassung des Registerauszugs ergänzt bzw. korrigiert. Das Online-Register enthält Links zu weiteren Informationen im Internet, auf die in der Druckversion mit dem Kürzel [www](#) verwiesen wird. Für eine gründlichere Beschäftigung mit den Mühsam-Tagebüchern empfehlen wir daher die Nutzung der Website mit ihren vielfältigen Angeboten.

- 21 Leitsätze** www  
Auf dem II. Weltkongreß der Kommunistischen Internationale (Komintern), Moskau, Juli/August 1920, wurden ohne Debatte Lenins *21 Leitsätze über die Bedingungen der Aufnahme in die Kommunistische Internationale* beschlossen, die alle abweichenden Positionen aus der Komintern verbannten.  
25.09.1922
- 3. Internationale**  
s. *Kommunistische Internationale*
- 9. Thermidor** www  
Ende der Schreckensherrschaft der Französischen Revolution am 27. Juli 1794 mit dem Sturz Robespierres.  
23.07.1922
- Ackermann, Friedrich** www  
1876–1949, bayer. SPD-Politiker; Schwager des chem. Ministerpräsidenten Johannes Hoffmann.  
15.07.1922
- ad oculos**  
vor Augen (führen).  
19.09.1922
- Adenauer, Konrad** www  
1876–1967, Zentrumspolitiker.  
02.09.1922
- Adler, Friedrich** www  
1879–1960, österr. Sozialdemokrat, erschöß 1916 den österr. Ministerpräsidenten Stürgkh. 1918 vom öst. Kaiser begnadigt. In den zwanziger Jahren als sozialdemokratischer Politiker tätig.  
05.09.1922, 18.09.1922
- Afa** www  
Allgemeiner freier Angestelltenbund.  
11.07.1922
- Alzheimer Eck**  
Sitz der Redaktion des SPD-Organs *Münchener Post*.  
23.08.1922
- Amendment**  
Ergänzungsantrag zu einem Gesetzentwurf.  
22.08.1922
- Amereller, Johann**  
1894–?, Kaufmann, 1 Jahr 9 Monate Festung, vorzeitig aus Niederschönenfeld entlassen und nach 2 Monaten erneut verhaftet, Einzelhaft wegen Krankheit, dann Verlegung nach Erlangen, dort am 24. November 1923 entlassen.  
26.08.1922
- Ankermann, Walter**  
1892–?, Oberleutnant a. D., verübte gemeinsam mit Herbert Weichardt das Attentat auf Maximilian Harden, 1924 wegen versuchten Mordes an Harden zu 6 Jahren Zuchthaus verurteilt.  
06.07.1922
- Anstaltsarzt in Niederschönenfeld**  
s. *Steindl, Dr.*
- Arco-Valley, Anton Graf von** www  
1897–1945, Mitglied der protofaschistischen Thule-Gesellschaft, Mörder Kurt Eisners. 1920–24 Festungshaft in Landsberg.  
13.07.1922, 15.07.1922, 03.08.1922, 10.08.1922, 12.08.1922, 15.08.1922, 24.08.1922, 28.08.1922 f., 02.09.1922, 05.09.1922 ff., 12.09.1922 f., 19.09.1922, 30.09.1922
- Armenien**  
s. *Völkermord an den Armeniern*
- Auer, Erhard** www  
1874–1945, SPD-Innenminister der Regierung Eisner, nach der Ermordung Eisners durch Graf Arco-Valley von Alois Lindner im bayerischen Landtag angeschossen. 1918–1933 Landesvorsitzender der bayer. SPD, zeitweise Chefredakteur bzw. Mitherausgeber der *Münchener Post*.  
14.07.1922, 18.07.1922 f., 21.07.1922 f., 26.07.1922 ff., 05.08.1922, 10.08.1922 f., 17.08.1922 f., 24.08.1922, 29.08.1922 f., 02.09.1922 ff., 12.09.1922 f., 18.09.1922 f., 25.09.1922, 29.09.1922
- Auerlicht** www  
der Gas-Glühstrumpf, eine Erfindung von Carl Auer von Welsbach von 1886. Bei Mühsam ironisch für die Verlautbarungen des bayerischen SPD-Führers Erhard Auer, wie sie in der *Münchener Post* propagiert wurden.  
23.08.1922
- Automobil-Apachen** www  
auch Bonnot-Bande; eine Gruppe französischer Anarchisten, die 1911/12 gestohlene Automobile für Banküberfälle nutzte.  
20.07.1922
- Auweck, Franz**  
1884–1964, bayer. KPD-Politiker, Landtagsabgeordneter bis 1924.  
16.09.1922
- Bakunin, Michail** www  
1814–1876, russischer Revolutionär und Anarchist. Mühsam erwähnt *Sozialpolitischer Briefwechsel mit Alexander Iw. Herzen und Ogarjow*.  
01.08.1922, 05.09.1922 f.
- Balfour, Arthur** www  
1848–1930, brit. konservativer Politiker, 1916–1919 Außenminister.  
17.08.1922, 22.08.1922, 06.09.1922
- Ballerstedt, Otto** www  
1887–1934, Führer des Bayernbunds, am 14. September 1921 bei einer Rede im Münchner Bürgerbräukeller von Hitler u. a. täglich angegriffen. Hitler erhielt eine Gefängnisstrafe von 3 Monaten wegen Landfriedensbruchs, von denen er einen Monat im Gefängnis Stadelheim absitzen mußte.  
22.08.1922
- Barth, Emil** www  
1879–1941, Politiker der USPD, Vorsitzender der revolutionären Obleute in Berlin. 1921 Übertritt von der USPD zur SPD.  
18.09.1922, 28.09.1922
- Bauer, Gustav** www  
1870–1944, Gewerkschaftsfunktionär und rechter SPD-Politiker, 1919/20 deutscher Reichskanzler.  
10.07.1922, 26.08.1922, 06.09.1922, 28.09.1922
- Bauer, Max** www  
1869–1929, deutscher Berufsoffizier, führende Teilnahme am Kapp-Putsch.  
23.08.1922
- Bauernfeind, Dr. Johann**  
Medizinalrat, Anstaltsarzt im Gefängnis Amberg.  
26.08.1922
- Bay, Josef**  
1882/1883–?, Dekorationsmaler, im »Münchener Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, ab 9. Oktober 1922 »Strafunterbrechung mit Bewährungsfrist«.  
21.08.1922 f., 16.09.1922, 20.09.1922
- Bayerische Verordnung zum Schutz der Verfassung der Republik** www  
Verordnung, erlassen am 24. Juli 1922, die die Ausnahmbedingungen des Republikenschutzgesetzes für Bayern aufhob. Insbesondere wurden die Aufgaben des Leipziger Staatsgerichtshofs an die bayer. Volksgerichte übertragen. Nach Änderungen des Reichsschutzgesetzes wurde die Verordnung am 24. August 1922 aufgehoben.  
26.07.1922, 28.07.1922 f., 03.08.1922 ff., 10.08.1922 ff., 18.08.1922 f., 22.08.1922 ff., 03.09.1922 f.
- Bebel, August** www  
1840–1913, Mitbegründer und Führer der dt. Sozialdemokratie.  
31.07.1922
- Becker, Johann** www  
1860–1951, Politiker der DVP, 1922/23 Wirtschaftsminister der Regierung Cuno.  
11.07.1922
- Bell, Dr. Johannes** www  
1868–1949, führender dt. Zentrumspolitiker, ab 1919 Verkehrsminister, Vizepräsident des Reichstags bis 1926.  
13.07.1922, 18.07.1922
- Bemelmans, Arthur** www  
1881–1952, belg. Wirtschaftspolitiker, Mitglied der Reparationskommission.  
06.09.1922
- Bernstein, Eduard** www  
1850–1932, sozialdemokratischer Politiker.  
28.09.1922
- Bertram**  
bayerisches USPD-Mitglied, 1919 ermordet; nicht ermittelt.  
24.09.1922
- Bethge II**  
KPD-Mitglied, Häftling des Zuchthauses Straubing bis 1922; nicht ermittelt.  
16.09.1922
- Bethmann Hollweg, Theobald von** www  
1856–1921, dt. Reichskanzler 1909–1917.  
12.08.1922, 17.08.1922, 28.09.1922
- Bibs**  
s. *Weigand, Josef*
- Bielefelder Abkommen** www  
Während der Ruhrkämpfe im Gefolge des Kapp-Putschs im März 1920 versuchte die SPD-Regierung zusammen mit Gewerkschaftern, die verschiedenen militärischen Formationen der Roten Ruhrarmee zu Verhandlungen zu bewegen und zu entwaffnen. Die erzielte Einigung führte jedoch zur Spaltung der linken Kräfte, worauf der Aufstand von der Armee und von Freikorps blutig niedergeschlagen wurde.  
26.08.1922
- Bindl, Karl**  
1898–?, Hilfsschlosser, am 26. 11. 1919 vom Volksgericht München I wegen Hochverrats zu 3 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Lichtenau und Niederschönenfeld.  
15.07.1922

- Bischoff, Josef** www  
1872–1948, Major, 1919 Führer des Freikorps  
»Eiserne Division« im Baltikum, Im August  
1919 Übertritt seiner Truppen zur  
»Westrussischen Befreiungsarmee«.  
23.08.1922, 07.09.1922
- Bismarck, Otto von** www  
1815–1898.  
26.07.1922, 07.08.1922, 14.08.1922, 17.08.1922
- Blau, Fritz**  
nicht ermittelt.  
20.07.1922
- Blößl, Peter**  
1886–?, Mitglied des Aktionsausschusses in  
Augsburg, verurteilt wegen Hochverrats vom  
Standgericht Augsburg am 1.7.1919 zu 10 Jahren  
Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld,  
entlassen am 10. 7. 1923.  
27.09.1922, 02.10.1922
- Blumtritt, Max**  
1877–1931, Abgeordneter der USPD im  
Bayerischen Landtag, aus Hof.  
06.09.1922
- Bonifatius** www  
ca. 673–755, fränkischer Missionar.  
02.09.1922
- Bonn, Ferdinand** www  
1861–1933, dt. Schauspieler und Bühnenautor.  
Die Niederschönenfelder Festungsgefangenen  
führten 1922 sein Stück *Das geraubte  
Millionentestament* auf.  
02.10.1922
- Bonz**  
s. *Schmidt, Adolf*
- Borchart, Julian** www  
1868–1932, linkssozialistischer Journalist und  
Politiker. Für Mühsam maßgeblich war dessen  
Streitschrift von 1915: »Vor und nach dem 4.  
August 1914. Hat die deutsche  
Sozialdemokratie abgedankt?«  
28.09.1922
- Bradbury, John** www  
1872–1950, engl. Ökonom, Leiter der britischen  
Delegation in der Reparationskommission.  
25.08.1922 f., 30.08.1922
- Brandler, Heinrich** www  
1881–1967, Gründungsmitglied der KPD,  
1921–1923 zusammen mit August Thalheimer  
Parteivorsitzender.  
30.07.1922, 11.08.1922
- Brauns, Heinrich** www  
1868–1939, Sozialpolitiker der Zentrumspartei,  
1920–28 Reichsarbeitsminister.  
18.07.1922
- Braut**  
s. *Elfinger, Familie*
- Breitscheid, Rudolf** www  
1874–1944, sozialdemokrat. Politiker, 1918/19  
preußischer Innenminister (USPD), ab 1920 im  
Reichstag, 1922 Rückkehr zur SPD, außenpolit.  
Sprecher der SPD-Fraktion.  
08.07.1922 ff., 18.07.1922, 28.09.1922
- Brest-Litowsk** www  
Friedensvertrag von Brest-Litowsk zwischen  
Sowjetrußland und den Mittelmächten,  
unterzeichnet am 3. März 1918.  
07.09.1922, 24.09.1922
- Bruck, Elsbeth**  
1874–1970, dt. Schauspielerin und Pazifistin,  
während des 1. Weltkriegs Geschäftsführerin  
der Friedensgesellschaft; 1916 wegen  
Hochverrats verhaftet und angeklagt.  
13.09.1922
- Buckeley, August**  
1878–?, Rechtsanwalt, Stadtrat der NSDAP in  
München.  
22.08.1922, 05.09.1922
- Bülow, Bernhard von** www  
1849–1929, dt. Politiker, 1900–1909  
Reichskanzler, 1914/15 Sonderbotschafter in  
Rom.  
17.08.1922
- Bukarest** www  
Friede von Bukarest 1918 zwischen Rumänien  
und den Mittelmächten.  
07.09.1922
- captatio benevolentiae**  
das Erheischen von Wohlwollen.  
05.08.1922
- Cauer, Minna** www  
1841–1929, dt. Pädagogin und Frauenrechtlerin.  
05.08.1922
- Cemal Pascha** www  
1872–1922, auch Djemal Pascha, jungtürkischer  
Nationalist und einer der  
Hauptverantwortlichen des Völkermords an  
den Armeniern.  
19.08.1922
- Cohnsches Erbe**  
Abraham Cohn vererbte 1891 seinen Kindern  
Rosalie, verh. Mühsam, Leopold und Jaques  
Felix u. a. seinen Immobilienbesitz, neun  
Miethäuser in Berlin. Die drei Kinder Abraham  
Cohns bildeten ursprünglich die Cohnsche  
Erbengemeinschaft.  
Jaques Felix starb 1895 minderjährig, seine  
Alleinerbin war seine Mutter, die zweite  
Ehefrau des Abraham Cohn, Fanny Dorothea  
Cohn, geb. Misch. Nach deren Tod 1907  
wurden die Erben Fanny Dorothea Cohns  
ausgezahlt.  
1899 traten nach dem Tode Rosalie Mühsams an  
deren Stelle die Kinder Margarethe, verh. Joël,  
Hans, Erich und Charlotte, verh. Landau, in die  
Erbengemeinschaft.  
Ab 1908 bestand die Cohnsche  
Erbengemeinschaft aus Leopold Cohn und den  
vier Mühsam-Geschwistern. Diese hatten schon  
beim Tode der Mutter ihren Anteil an den  
Häusererträgen vertraglich dem Vater  
überlassen. Erich Mühsam erhielt aus seinem  
Anteil lediglich einen monatlichen Betrag von  
100 Mk, ausgezahlt von seinem Onkel. Er setzte  
das Erbe mehrfach als Sicherheit ein, um  
Kredite zu erlangen.  
31.07.1922, 08.08.1922, 20.09.1922 f.
- conditio sine qua non**  
unerläßliche Bedingung, zwingende Forderung.  
25.09.1922
- Condula, Max**  
1897–?, Techniker, am 16. 6. 1919 wegen  
Hochverrats vom Standgericht München zu 2  
Jahren Festung verurteilt. Festungsgefangener in  
Oberhaus und nach einem Ausbruchversuch in  
Niederschönenfeld.  
08.07.1922
- Cordeliers** www  
Klub der führenden Köpfe der Französischen  
Revolution mit Jean-Paul Marat, Georges  
Danton u. a.  
23.07.1922
- Cossmann, Paul Nikolaus** www  
1869–1942 (KZ Theresienstadt), Münchner  
Privatgelehrter und Publizist, schrieb für die  
*Münchner Neuesten Nachrichten*, Herausgeber der  
*Süddeutschen Monatshefte*, wandelte sich im 1.  
Weltkrieg zum radikalen Kriegsbefürworter  
und Monarchisten. In den zwanziger Jahren  
prominenter Verfechter der Dolchstoßlegende.  
Im April 1922 wurde Cossmann vom ehem.  
Eisner-Sekretär Felix Fechenbach wegen der  
Behauptung verklagt, Eisner bzw. Fechenbach  
habe Dokumente gefälscht, um eine deutsche  
Kriegsschuld zu konstruieren. Das  
Gerichtsurteil bezeichnete die  
Eisner-Dokumente als Fälschungen und sprach  
Cossmann vom Vorwurf der Beleidigung frei.  
12.08.1922
- Cox, James M.** www  
1870–1957, US-Politiker, Gouverneur von  
Ohio.  
30.08.1922
- Coûte que coûte**  
Koste es, was es wolle.  
04.08.1922
- Crèvecoeur**  
frz. Geheimdienstoffizier im Berlin der 20er  
Jahre, nicht ermittelt.  
09.09.1922
- Crispien, Arthur** www  
1875–1946, dt. Politiker, 1920 außenpolit.  
Sprecher der USPD im Reichstag, 1922  
Rückkehr zu SPD.  
21.07.1922, 07.09.1922, 28.09.1922
- custodia honesta** www  
»Ehrenhaft«, Bezeichnung für Festungshaft.  
12.08.1922
- Däumig, Ernst** www  
1866–1922, sozialistischer Politiker und  
Journalist, 1916 aus der Redaktion des *Vorwärts*  
entfernt. Ab 1918 im linken Flügel der USPD,  
Verfechter der Räteherrschaft. Ab 1920 im  
Reichstag, Oktober 1921 Übertritt zur VKPD.  
Nach dem gescheiterten Mitteldeutschen  
Aufstand trat er aus und gründete mit Paul Levi  
die Kommunistische Arbeitsgemeinschaft.  
06.09.1922
- Damaschke, Adolf** www  
1865–1935, Lehrer, Lebens- und  
Bodenreformer.  
31.07.1922
- Danton, Georges** www  
1759–1794.  
14.08.1922
- Dard, Émile** www  
1871–1945, frz. Diplomat, 1920–1924 Gesandter  
der frz. Regierung in Bayern.  
28.07.1922, 12.08.1922
- Dato, Eduardo** www  
1856–1921, konservativer span.  
Ministerpräsident, von katalanischen  
Anarchisten erschossen.  
25.09.1922
- Daudistel, Albert** www  
1890–1955, Vagabund, Matrose, Schriftsteller.  
1918 Mitglied der Volksmarinedivision, in  
München Kommissar für politische Flüchtlinge,  
verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht  
München am 5.7.1919 zu 6 Jahren Festung,

- Festungsgefangener in Ebrach, Eichstätt, Ansbach und Niederschönenfeld.  
14.07.1922
- De mortuis nil nisi bene**  
»Von Toten spricht nur Gutes.«  
06.07.1922
- Delacroix, Léon** www  
1867–1929, belg. Finanzpolitiker, Vertreter Belgiens in der Reparationskommission.  
06.09.1922
- Denikin, Anton Iwanowitsch** www  
1872–1947, russ. General, 1917–1920 Kommandeur der Weißen Armee in Südrussland, danach Exil.  
20.09.1922
- Der Taktvolle**  
s. *Ebert, Friedrich*
- Dirr, Pius**  
1875–1843, Fraktionsvorsitzender der DDP im bayer. Landtag.  
15.07.1922
- Dittmann, Wilhelm** www  
1874–1954, linkssozialistischer Reichstagsabgeordneter, 1915 wegen Ablehnung der Kriegskredite aus der SPD-Fraktion ausgeschlossen, Gründungsmitglied der USPD. Betrieb 1922 die Wiedervereinigung der USPD mit der SPD.  
18.07.1922, 03.09.1922, 28.09.1922
- Dorfmeister, August**  
Münchener Revolutionär und Zentralratsmitglied; im Mai 1919 von Regierungstruppen ermordet.  
24.09.1922
- Dotschen**  
bayerisch für Kohlrübe.  
09.09.1922
- Dresdner Parteitag der SPD 1903** www  
SPD-Parteitag in Dresden 13.–20. September 1903. Im Mittelpunkt standen die Auseinandersetzungen um die revisionistischen Thesen Eduard Bernsteins, die mehrheitlich zurückgewiesen wurden.  
06.07.1922
- Dschingis Khan** www  
10./11. Jahrhundert.  
19.09.1922
- Dühring, Eugen** www  
1833–1921, Philosoph, Nationalökonom, Antisemit.  
25.09.1922
- Dürr, Alfred** www  
1879–1933, Jurist, Beamter im bayer. Justizministerium.  
10.08.1922
- Dürr, Oskar** www  
1877–1959, vom 24.11.1918 bis zum 13.04.1919 Stadtkommandant von München.  
19.09.1922
- Duske, Wilhelm**  
1883–?, Eisendreher, Mitglied im Aktionsauschuß und Vollzugsrat der Betriebs- und Soldatenräte Münchens vom 13. bis 26. April 1919, USPD, 2 Jahre Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, April 1921 entlassen, Ende 1921 KPD-Funktionär.  
21.08.1922, 12.09.1922, 16.09.1922, 21.09.1922 f.
- Eberlein, Fritz**  
1891–?, KPD-Funktionär in Bayern, Bruder Hugo Eberleins.  
16.09.1922, 21.09.1922 f.
- Eberlein, Hugo** www  
1887–1941, KPD-Politiker, in der Sowjetunion erschossen.  
16.09.1922
- Ebert, Friedrich** www  
1871–1925, Sozialdemokrat, ab 1913 Parteivorsitzender, 1919–1925 Reichspräsident.  
06.07.1922, 15.07.1922, 18.07.1922 ff., 26.07.1922, 29.07.1922 ff., 03.08.1922 ff., 14.08.1922 f., 18.08.1922 ff., 22.08.1922 f., 26.08.1922, 07.09.1922 f., 13.09.1922, 23.09.1922, 25.09.1922
- Eck, Klaus**  
1881–1929, Redakteur des *Miesbacher Anzeigers*.  
19.08.1922, 22.08.1922, 05.09.1922 f.
- Eckardstein, Hermann von** www  
1864–1933, dt. Diplomat.  
12.08.1922
- Edelmann II**  
bayer. Gewerkschafter und SPD-Politiker, nicht ermittelt.  
06.09.1922
- Egelhofer, Rudolf** www  
1896–1919, Teilnehmer am Kieler Matrosenaufstand 1918, nach dem niedergeschlagenen Palmsonntagsputsch Münchener Stadtkommandant und Oberkommandierender der Roten Armee, von Angehörigen der in München einrückenden Freikorps erschossen.  
29.08.1922, 07.09.1922
- Egensperger, Ludwig**  
1886–?, Webermeister, Mitglied der KPD und des Revolutionären Aktionsausschusses Würzburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 7 Jahren Festung, Festungshaft in Ebrach, St. Georgen-Bayreuth, Niederschönenfeld.  
02.10.1922
- Egl, Thekla**  
1892–?, Krankenschwester, Mitglied des Bundes sozialistischer Frauen, USPD, dann KPD, Krankenschwester, Zahlmeisterin und Parlamentärin der Roten Armee bei Dachau, 1 Jahr und 3 Monate Festung, Heiratete am 20.2.1922 in Niederschönenfeld Eugen Maria Karpf. 1922 von der KPD als Spitzelin denunziert. 1928 in die USA ausgewandert.  
14.09.1922, 20.09.1922
- Ehrhardt, Hermann** www  
1881–1971, Führer der Marine-Brigade Ehrhardt, die wesentlich an der Niederschlagung der Münchner Räterepublik und am Kapp-Putsch beteiligt war, nach deren Auflösung Gründer der Organisation Consul (auch O. C.), verantwortlich für viele Fememorde.  
06.07.1922 f., 14.07.1922 f., 20.07.1922, 28.07.1922, 18.08.1922, 23.08.1922, 26.08.1922, 07.09.1922
- Einstein, Albert** www  
1879–1955.  
31.07.1922
- Eisenberger, Georg** www  
1863–1945, Politiker des Bayerischen Bauernbunds, MdR.  
04.08.1922
- Eisenberger, Josef** www  
1891–1938, Redakteur der Münchner *Neuen Zeitung*, 1920–1923 Abgeordneter der KPD im Bayerischen Landtag, ab 1923 Mitarbeiter der Komintern.  
16.09.1922
- Eisner, Else**  
1887–1940, zweite Frau Kurt Eisners, Heirat 1917, nahm sich in der frz. Emigration beim Nahen der faschistischen Truppen das Leben.  
29.08.1922
- Eisner, Kurt** www  
1867–1919, sozialistischer Publizist und SPD-Politiker, ab 1917 USPD. Im November 1918 von der Versammlung der Arbeiter- und Bauernräte zum bayerischen Ministerpräsidenten gewählt, am 21. Februar 1919 ermordet. Anlässlich der 1. bayerischen Revolutionsfeier schrieb Eisner einen »Gesang der Völker« (»Wir werben im Sterben/um ferne Gestirne ...«), vgl. Tagebuch 18. Jan. 1923.  
02.08.1922, 12.08.1922, 18.08.1922, 22.08.1922, 28.08.1922 ff., 05.09.1922 f., 12.09.1922, 19.09.1922
- Elbert, Johannes**  
1889–?, Kaufmann, KAPD, Soldatenrat in Lohr, am 16. 6. 1919 wegen Hochverrats vom Standgericht Aschaffenburg zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.  
12.07.1922, 28.07.1922, 16.09.1922, 20.09.1922
- Elfinger, Albert**  
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Erika**  
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Familie**  
Nachkommen des Gastwirtspears Augustin und Crescentia Elfinger, Haslach/Niederbayern. In den Tagebüchern erwähnt sind neben Zenzl und ihrem Sohn Siegfried ihre Halbschwester Maria Theresia (1893–1968, genannt Resl, ihre Tochter Erika), ihr Bruder Joseph (Seppi), deren Frau Thekla und deren gemeinsame Tochter Kathl, ihr Bruder Albert, dessen Braut sowie drei (oder zwei) weitere nicht namentlich genannte Brüder.  
12.09.1922, 14.09.1922 f.
- Elfinger, Josef**  
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Joseph**  
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Kathl**  
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Maria Theresia**  
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Siegfried**  
1902–1969, unehelicher Sohn Zenzls, bis zum 11. Lebensjahr aufgewachsen bei den Großeltern väterlicherseits (nicht namentlich bekannt).  
18.08.1922
- Elfinger, Thekla**  
s. *Elfinger, Familie*
- Emminger, Erich** www  
1860–1951, dt. Jurist, 1921 Richter in Augsburg, Reichstagsabgeordneter der BVP.  
11.07.1922, 13.07.1922, 19.07.1922, 21.07.1922, 25.07.1922, 05.09.1922, 09.09.1922, 24.09.1922

- Endres, Fritz** www  
1877–1963, Kupferschmied, SPD, bayerischer Justizminister der Regierung Hoffmann.  
06.09.1922, 13.09.1922
- Engels, Friedrich** www  
1820–1895.  
28.09.1922
- Engleder**  
Regensburger Reeder; Direktor der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft.  
15.07.1922
- Engler, Frau**  
Ehefrau von Ludwig Engler.  
18.08.1922
- Engler, Ludwig**  
1875–1922, Bildhauer und Graphiker, lebte bis 1915 mit Kreszentia Elfinger in der Münchner Neureutherstraße zusammen.  
18.08.1922
- Englert**  
Regierungsrat, Beamter in Niederschönenfeld.  
07.09.1922, 12.09.1922, 16.09.1922, 21.09.1922
- Enver Pascha** www  
1881–1922, osmanischer Politiker, Offizier und Kriegsminister.  
23.07.1922, 19.08.1922, 19.09.1922, 25.09.1922
- Erbe**  
*s. Cohnsches Erbe*
- Erfurter Programm** www  
sozialdemokratisches Parteiprogramm von 1891, das den Kurs der SPD lange Zeit bestimmte: Kampf um soziale Errungenschaften statt für die proletarische Revolution. Dies führte zur Abspaltung linker Kritiker (die Jungen), die sich dann (z. B. Gustav Landauer) zum Anarchismus bekannten.  
07.09.1922
- Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium**  
Erschießung von zehn Gefangenen der Roten Armee durch mehrere Rotgardisten im Hof des Münchner Luitpold-Gymnasiums am Vorabend des Einmarschs der Weißen Truppen, dem 30. April 1919 (»Münchner Geiselmord«). Die widerrechtliche Erschießung diente als Rechtfertigung für den Weißen Terror, dem in den nachfolgenden Tagen und Wochen Hunderte Revolutionäre und Unbeteiligte zum Opfer fielen. Gegen 22 beteiligten Rotgardisten wurden in drei Prozessen, die von September 1919 bis Juni 1920 vor dem Volksgericht München stattfanden, 8 Todesurteile verhängt und vollstreckt, 8 Angeklagte zu Zuchthausstrafen von 7 bis 15 Jahren verurteilt und 4 Angeklagte freigesprochen. Als Gerichtsvorsitzender fungierte Oberlandesgerichtsrat Hans Aull, Ankläger war Staatsanwalt Heinz Hoffmann, ab September 1921 Vorstand der Festung Niederschönenfeld.  
11.07.1922, 02.10.1922
- Ertl, Wilhelm**  
1877–?, Bauführer, KPD-Funktionär, am 23. 5. 1919 vom Standgericht München wegen Hochverrats zu 3 Jahren und 7 Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Lichtenau, Niederschönenfeld; Ende April 1922 auf Bewährung entlassen.  
22.09.1922
- Erzberger, Matthias** www  
1875–1921, dt. Zentrumspolitiker, verfaßte 1914 Kriegsziele für Deutschland. Initiierte eine Friedensresolution zur Anbahnung eines Verständigungsfriedens mit der Entente, die im Juli 1917 vom Reichstag angenommen wurde. Unterzeichnete 1918 den Waffenstillstand von Compiègne, befürwortete 1919 die Unterzeichnung des Versailler Vertrags, 1921 als »Erfüllungspolitiker« ermordet.  
10.07.1922, 12.07.1922, 17.07.1922, 20.08.1922, 02.09.1922
- Escherich, Georg** www  
1870–1941, Förster, 1919 als Landeshauptmann der bayerischen Einwohnerwehren Gründer der Organisation Escherich (Orgesch), einer rechtsradikalen paramilitärischen Organisation, die mit bis zu einer Million Mitgliedern in ganz Deutschland operierte. 1921 nach einem Ultimatum der Entente aufgelöst.  
27.07.1922, 07.08.1922, 14.08.1922, 18.08.1922, 05.09.1922, 16.09.1922, 29.09.1922
- Esser, Hermann** www  
1900–1981, nationalsozialistischer Journalist und Politiker.  
28.08.1922
- Faulhaber, Michael von** www  
1869–1952, Erzbischof von München und Freising.  
02.09.1922
- Fechenbach, Felix** www  
1894–1933, SPD-Politiker, Sekretär in der Staatskanzlei der Regierung Eisner. 1922 vom Münchner Volksgericht wegen »Landesverrats« zu 11 Jahren Zuchthaus verurteilt, nachdem er Klage gegen die von Cossmann erhobenen Vorwürfe der Dokumentenfälschung erhoben hatte. 1924 begnadigt. Von Nazis »auf der Flucht erschossen«.  
Fechenbach-Prozeß:  
26.07.1922, 12.08.1922, 23.09.1922
- Fehr, Anton** www  
1881–1954, Bayerischer Bauernbund, MdR, 1922 Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft.  
04.08.1922, 08.08.1922
- Fehrenbach, Constantin** www  
1852–1926, dt. Zentrumspolitiker, Reichskanzler 1920–1921.  
29.09.1922
- Ferdl**  
*s. Lutner, Ferdinand*
- Ferkel, Christian** www  
1881–1934, Steindrucker, Mitglied des bayer. Landessoldatentates, 1919–1922 Vorsitzender der USPD in München.  
19.09.1922, 25.09.1922
- Fetsch, Joseph**  
Aufseher in Niederschönenfeld.  
26.08.1922, 16.09.1922
- Fimmen, Edo** www  
1882–1942, niederl. Gewerkschafter, 1919–1923 Generalsekretär des Internationalen Gewerkschaftsbunds.  
02.09.1922
- Fischer II, August** www  
1872–1943, USPD, Mitglied des bayer. Landtags, am 19. September 1921 zu 1 Jahr und 3 Monaten Festung wegen Ankündigung der geplanten Proklamation einer Republik Franken verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, am 16. Mai 1922 auf Bewährung entlassen.  
12.07.1922, 03.08.1922, 10.08.1922, 15.08.1922, 06.09.1922, 13.09.1922, 23.09.1922
- Fischer, Hermann** www  
1896–1922, Maschinenbauingenieur, Mitglied der Organisation Consul, Mörder Walther Rathenaus.  
21.07.1922
- Fischer, Michael**  
Redakteur aus Landshut, im Juli 1921 wegen Vorbereitung zum Hochverrat (Agitation für die Räterepublik) zu 9 Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld ab April 1922, am 5. September 1922 auf Bewährung entlassen.  
12.07.1922, 19.08.1922, 05.09.1922, 23.09.1922, 02.10.1922
- Fließ, Wilhelm** www  
1858–1928, dt. Biologe und Arzt, Mitarbeiter Sigmund Freuds. Entwickelte die Theorie einer Periodizität der Krankheitsverläufe (Biorhythmus).  
30.07.1922
- fortiter in re suaviter in modo**  
hart in der Sache, freundlich in der Art und Weise.  
29.07.1922
- Frick, Wilhelm** www  
1877–1946, Leiter des Referats 6a, politische Abteilung, im Polizeipräsidium München, frühes Mitglied der NSDAP, im Hitler-Ludendorff-Prozeß zu 15 Monaten Festungshaft verurteilt, die er nicht antreten mußte. 1933–1943 Reichsminister des Innern, als Kriegsverbrecher in Nürnberg hingerichtet.  
10.07.1922, 12.07.1922
- Friesland**  
*s. Reuter, Ernst*
- Fryatt, Charles** www  
1872–1916, engl. Kapitän, in Deutschland zum Tode verurteilt und hingerichtet.  
22.08.1922
- Fürbacher, Josef**  
Rotgardist, Festungshaft in Ebrach und Eichstätt, 1921 wegen Erpressung zu 4 Jahren Zuchthaus verurteilt, er wollte einem Unternehmer 50.000 Mk für die Unterstützung politischer Gefangener abpressen.  
19.09.1922 f.
- Gandorfer, Hans**  
Bauer aus Haslach, KPD-Mitglied.  
11.08.1922
- Gandorfer, Karl** www  
1875–1932, Führer des Bayerischen Bauernbunds.  
04.08.1922
- Gareis, Frau**  
Witwe des ermordeten Karl Gareis.  
29.08.1922
- Gareis, Karl** www  
1889–1921, Fraktionsvorsitzender der USPD im bayr. Landtag, Opfer eines Fememordes.  
12.07.1922, 30.07.1922, 12.08.1922, 18.08.1922
- Gargas, Sigismund** www  
1876–1948, Jurist, Wirtschaftswissenschaftler und Publizist poln.-jüdischer Herkunft. Gründete 1918 in Berlin ein Pressebüro, das Felix Fechenbachs Berichte über die Orgesch und andere Geheimorganisationen im Ausland

- bekanntmachte; 12 Jahre Zuchthaus im Fechenbach-Prozeß, 1924 begnadigt (Max Hirschberg, Jude und Demokrat, S. 170-186, s. Lit.verz.).  
23.09.1922
- Georg II.** www  
1890-1947, König von Griechenland 1922-1924.  
30.09.1922
- Georg von Serbien** www  
1887-1972, bis 1909 Kronprinz von Serbien.  
29.09.1922
- Gesell, Silvio** www  
1862-1930, Kaufmann und Volkswirtschaftler, Begründer der Freiwirtschaftslehre, Volksbeauftragter für Finanzen in der ersten Räterepublik.  
02.09.1922
- Gesler, Otto** www  
1875-1955, Politiker der Deutschen Demokratischen Partei, nach dem Kapp-Putsch Nachfolger Noskes als Reichswehrminister.  
25.07.1922, 08.08.1922, 23.08.1922, 13.09.1922, 28.09.1922
- Giesberts, Johannes** www  
1865-1938+Zentrumspolitiker, Postminister 1919-1922.  
30.09.1922
- Glaser, Friedrich**  
Polizeikommissar in der Abteilung VI der Münchner Polizeidirektion, Mitglied der Organisation Consul, verwickelt in mehrere Fememorde, auch in den Mordversuch an Maximilian Harden.  
10.07.1922, 12.07.1922
- Glaßer, Heinrich**  
1889-?, Fabrikant, Artilleriekommandant in der Roten Armee in München, verurteilt wegen Hochverrats vom Volksgericht München I am 27. 9. 1921 zu 3 Jahren und 6 Monaten Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld.  
29.07.1922, 12.09.1922, 30.09.1922
- Gneist, Rudolf von** www  
1816-1895, liberaler preußischer Politiker.  
07.08.1922
- Göpfert, Karl** www  
1871-1929, Spengler, nach der Ermordung Eisners Rosenheimer Bürgermeister, MSPD, am 11.6.1920 vom Volksgericht in Traunstein wegen Beihilfe zum Hochverrat zu 1 Jahr und 3 Monate Festung mit Bewährungsfrist verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, Ende März 1921 entlassen.  
19.09.1922
- Görlitzer Parteitag der SPD 1921** www  
Auf dem Görlitzer Parteitag (18.-24. September 1921) gab sich die SPD ein neues Parteiprogramm, in dem die proletarische Revolution verworfen, ein Bekenntnis zur bürgerlichen demokratischen Republik abgegeben und die Beteiligung an bürgerlichen Koalitionsregierungen beschlossen wurde.  
13.07.1922, 07.09.1922
- Gollwitzer, Johann**  
1873-1949, Oberkommissar im Münchner Polizeipräsidium, Zensor in Niederschönenfeld.  
10.07.1922 ff., 19.07.1922, 23.07.1922 f., 26.07.1922 f., 29.07.1922, 11.08.1922 ff., 26.08.1922, 30.08.1922, 02.09.1922 f., 12.09.1922, 23.09.1922
- Gompers, Samuel** www  
1850-1924, amerikanischer Gewerkschaftsführer.  
02.09.1922
- Gorki, Maxim** www  
1868-1936, russ. Schriftsteller. Mühsam erwähnt *Nachtasyl* und die Novelle »Kain und Artem«.  
23.07.1922
- Goz, Abram Rafailowitsch** www  
1882-1940, russ. Revolutionär, Mitglied im ZK der Partei der Sozialrevolutionäre, 1922 im Schauprozeß gegen die Sozialrevolutionäre zum Tode verurteilt; das Urteil wurde in 10 Jahre Haft gewandelt. Kam 1940 im Gulag um.  
05.08.1922, 13.09.1922
- Graef, Walther** www  
1873-1937, Abgeordneter der DNVP im Reichstag.  
13.07.1922
- Graf, Otto** www  
1892-1971, Redakteur der *Neuen Zeitung*, Fraktionsvorsitzender der KPD im Bayerischen Landtag, ab 1921 SPD.  
15.07.1922
- Grenz, Albert**  
Buchhändler in Oldenburg, organisierte den Fememordanschlag auf Maximilian Harden, vermutlich im Auftrag der Organisation Consul. 1922 wegen Anstiftung zur Körperverletzung zu 5 Jahren Gefängnis verurteilt.  
10.07.1922
- Groener, Wilhelm** www  
1867-1939, württembergischer General, 1917 Chef des Kriegsamtes. Gab während der Streiks von 1917 die Parole aus: »Ein Hundsfott, wer streikt, solange unsere Heere vor dem Feinde stehen«. 1920-23 Reichsverkehrsminister.  
06.07.1922, 13.07.1922, 15.07.1922, 20.08.1922
- Grossmann, Rudolf** www  
1882-1942, österr. Anarchist, Pseudonym Pierre Ramus.  
01.08.1922, 05.09.1922
- Gruber, Michael**  
1894-?, Zimmermann, Abteilungsleiter in der Roten Armee, wegen Hochverrats vom Volksgericht München II am 12. 12. 1919 zu 3 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, Ende Juli 1922 auf Bewährung entlassen.  
28.07.1922
- Gürtner, Dr. Franz** www  
1891-1941, Jurist, ab 1922 bayer. Justizminister, 1932-1941 Reichsjustizminister.  
26.07.1922 ff., 05.08.1922, 08.08.1922 ff., 14.08.1922 f., 19.08.1922, 22.08.1922, 24.08.1922, 29.08.1922 f., 09.09.1922, 18.09.1922, 23.09.1922, 27.09.1922
- Guesde, Jules** www  
1845-1922, frz. sozialistischer Politiker, im 1. Weltkrieg Nationalist.  
31.07.1922
- Gumperz, Julian** www  
1898-1972, Herausgeber der *Reden und Aufsätze* Karl Liebknechts, Verlag der Kommunistischen Internationale, 1921.  
11.08.1922
- Haase, Hugo** www  
1863-1919, Rechtsanwalt, SPD-Vorsitzender 1911-1916, ab 1917 Vorsitzender der USPD.  
30.08.1922, 18.09.1922, 23.09.1922, 28.09.1922
- Habeant sibi**  
etwa: Mögen sie ihn behalten; er sei ihnen gegönnt.  
19.09.1922
- Habsburg, Karl Franz Joseph**  
s. *Karl I.*
- Häuser**  
s. *Cobnsches Erbe*
- Hagemeister, August** www  
1879-1923, Steindrucker, USPD, Mitglied des Revolutionären Arbeiterrats, nach Eisners Ermordung Mitglied des Zentralrats der bayerischen Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte, Volksbeauftragter für Volkswohlfahrt in der Zeit der 1. Räterepublik, einer der Initiatoren der Proklamation der Räterepublik in Würzburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 10. 6. 1919 zu 10 Jahren Festung, Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld, am 16. 01. 1923 in der Festung Niederschönenfeld wegen verweigerter medizinischer Hilfe gestorben.  
06.07.1922, 19.07.1922, 21.07.1922, 24.07.1922, 26.07.1922, 20.09.1922, 27.09.1922
- Hagemeister, Fanny**  
Frau von August Hagemeister.  
19.07.1922
- Hagens, Alfred** www  
1856-1934, Jurist, Mitglied der Deutschen Demokratischen Partei, erster Vorsitzender des Staatsgerichtshofs zum Schutze der Republik. Vorsitzender Richter im Rathenau-Prozeß.  
24.08.1922
- Hamm, Eduard** www  
1879-1944, liberaler Politiker, 1919-1922 bayerischer Handelsminister, 1923-1925 Reichswirtschaftsminister.  
18.07.1922 f., 25.07.1922 ff., 24.08.1922
- Hans**  
s. *Mühsam, Hans*
- Harden, Maximilian** www  
1861-1927, dt. Publizist und Kritiker, Herausgeber der Zeitschrift *Die Zukunft* (1892-1922). Mühsam ergriff in seiner Streitschrift *Die Jagd auf Harden* (Berlin 1908) im Zusammenhang mit der Harden-Eulenburg-Affäre Partei für ihn. Harden veröffentlichte gelegentlich Gedichte und Artikel von Mühsam. Am 3. Juli 1922 durch ein Attentat schwer verletzt.  
06.07.1922, 10.07.1922, 12.07.1922
- Hartig, Valentin**  
1889-1980, (Valtin), Student, Neuphilologe, Schriftführer der Revolutionären Aktionsausschusses in Würzburg, wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 7 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld. Bruder von Rudolf Hartig.  
14.09.1922
- Hass, Karl**  
1871-1930, Dr. jur., Oberlandesgerichtsrat, Richter am Volksgericht München I, Vorsitzender Richter im Fechenbach-Prozeß.  
1922.  
07.08.1922

- Hausordnung** www  
Die von Justizminister Müller-Meinungen am 16. August 1919 in Kraft gesetzte Verordnung zur Durchführung der Festungshaft für verurteilte Revolutionäre. Proteste der Gefangenen (u. a. auch Mühsams) und der linken Presse veranlaßten Müller-Meinungen zu einer »Denkschrift« an den Bayerischen Landtag, in deren Anlage auch die Hausordnung enthalten ist (abgedruckt in *Verhandlungen des Bayerischen Landtags. Ordentliche und außerordentliche Tagung 1919*. Beilagen-Band II, Beilage 474. 10.07.1922
- Havenstein, Rudolf** www  
1857–1923, Präsident der Reichsbank 1908–1923. 19.09.1922, 22.09.1922
- Heilmann, Ernst** www  
1881–1940, sozialdemokratischer Politiker. 11.07.1922, 24.08.1922
- Heim, Georg** www  
1865–1938, bayerischer Agrarpolitiker, Zentrumsabgeordneter im Reichstag, 1918 Mitbegründer der Bayerischen Volkspartei. 03.08.1922, 28.08.1922 f., 02.09.1922, 09.09.1922, 19.09.1922
- Heine, Wolfgang** www  
1861–1944, sozialdemokratischer Politiker. 07.09.1922, 13.09.1922, 25.09.1922
- Heinze, Rudolf** www  
1865–1928, Justizminister in den Regierungen Fehrenbach und Cuno, 1923 Reichskommissar in Sachsen. 02.08.1922
- Heiß, Andreas**  
1882–?, Metzger, am 10. Juni 1919 wegen Hochverrats vom Standgericht München zu 1 Jahr und 3 Monaten Festung verurteilt, Festungsgefangener in Amberg und Niederschönenfeld. 13.09.1922, 02.10.1922
- Héjjas, Iván**  
1890–1950, rechtsradikaler Politiker und Anführer ungarischer Freischärler im Konflikt um das Burgenland zwischen Österreich und Ungarn 1921. 12.07.1922, 18.08.1922
- Heldenjünglinge**  
Die beiden ehemaligen Mitglieder der Marinebrigade Ehrhardt und Karl Oehlschläger verübten am 4. Juni 1922 einen Blausäureanschlag auf Philipp Scheidemann. 07.08.1922
- Helfferrich, Karl Theodor** www  
1872–1924, Bankier und Politiker, ab Februar 1915 Staatssekretär im Reichsschatzamt, ab 1916 einflußreicher Befürworter des U-Boot-Kriegs, 1918/19 organisierte und finanzierte er in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bank (»Antibolschewistische Liga«) die Niederschlagung der Revolution und die Hetze gegen gemäßigte Politiker wie Erzberger und Rathenau. 14.07.1922, 19.07.1922, 07.09.1922
- Hermes, Andreas** www  
1878–1964, Zentrumsminister, Finanzminister im Kabinett Wirth II. 26.08.1922
- Hertling, Georg von** www  
1843–1919, dt. Zentrumsminister, 1912–1917 bayerischer Ministerpräsident, dann Reichskanzler als Nachfolger Bethmann Hollwegs. 12.08.1922
- Hilferding, Rudolf** www  
1877–1941, linker Politiker und Ökonom österr. Herkunft. Ab 1917 USPD, 1922 SPD, 1923 dt. Finanzminister. 08.07.1922 ff., 13.07.1922, 18.07.1922, 28.09.1922
- Hilpert, Hans** www  
1878–1946, langjähriger Vorsitzender der Bayerischen Mittelpartei (BMP), die 1919 in der Deutschnationalen Volkspartei aufging, ihren Namen in Bayern aber beibehielt, die bayerische Justiz dominierte und gegen die Weimarer Demokratie kämpfte. 15.07.1922, 29.09.1922
- Hindenburg, Paul von** www  
1847–1934. 19.08.1922, 23.08.1922 f., 02.09.1922, 05.09.1922, 09.09.1922, 19.09.1922
- Hitler, Adolf**  
1889–1945. 21.07.1922, 18.08.1922, 22.08.1922, 28.08.1922, 16.09.1922
- Hoelz, Max** www  
1889–1933, dt. Kommunist, 1920/21 Führer des Aufstands im Vogtland, zu lebenslangem Zuchthaus verurteilt. 1929 amnestiert und in die Sowjetunion emigriert, 1933 dort ermordet. 20.07.1922, 30.07.1922
- Hörsing, Otto** www  
1874–1937, SPD-Politiker, führend an der Niederschlagung des Mitteldeutschen Aufstands beteiligt. 07.09.1922, 13.09.1922
- Hoffmann von Fallersleben**  
1798–1874, Germanist; Verfasser des »Deutschlandlieds«. 09.09.1922
- Hoffmann, Adolph** www  
1858–1930, linkssozialistischer Politiker, Mitbegründer der USPD, 1920 Übertritt zur VKPD, dann zur Kommunistischen Arbeitsgemeinschaft, ab 1922 SPD. 25.09.1922
- Hoffmann, Heinz**  
Staatsanwalt im ersten und zweiten Münchner Prozeß gegen die Beteiligten an den Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium, 1921 Nachfolger von Hermann Kraus als Vorstand der Festung Niederschönenfeld. 10.07.1922 f., 23.07.1922 f., 30.07.1922 f., 05.08.1922, 17.08.1922, 29.08.1922, 12.09.1922, 16.09.1922, 23.09.1922
- Hoffmann, Johannes** www  
1867–1930. 1919/20 SPD-Ministerpräsident in Bayern. 1923 beteiligt am Versuch, die französisch besetzte Pfalz, damals noch bayerisch, zum unabhängigen Staat auszurufen. 14.07.1922, 18.08.1922, 22.08.1922, 28.08.1922, 25.09.1922
- Hoover, Herbert** www  
1874–1964+US-Politiker, ab 1917 Ernährungsminister; organisierte die Lebensmittelversorgung auch in Europa, 1921–1928 republikan. Handelsminister. 30.08.1922
- Horthy, Miklós**  
1868–1957, »Reichsverweser des Königreichs Ungarn« 1920–1944. 18.08.1922, 09.09.1922, 19.09.1922
- Huber, Max**  
1893–?, Schauspieler, Rotgardist, verurteilt wegen Hochverrats vom Volksgericht München I am 9. 4. 1920 zu 4 Jahren Festung, Festungshaft in Lichtenau, Niederschönenfeld. 29.08.1922, 24.09.1922, 27.09.1922, 02.10.1922
- Hummel, Hermann** www  
1876–1952, Politiker der DDP, Staatspräsident der Republik Baden 1922. 08.08.1922 f., 15.08.1922
- Jaffé, Edgar** www  
1866–1921, Nationalökonom in München, verkehrte in der Münchner Boheme, 1918/19 Finanzminister der Eisner-Regierung (USPD). 26.08.1922
- Jagow, Traugott von** www  
1865–1941, Berliner Polizeipräsident 1906–1916. Die Kerr-Jagow-Affäre 1910: Als Berliner Polizeipräsident hatte Jagow mehrere Nummern der von Paul Cassirer herausgegebenen Kunstzeitschrift *Pan* verboten und beschlagnahmen lassen. Um ein Verbot des expressionistischen Dramas *Die Hose* von Carl Sternheim am Deutschen Theater abzuwenden, lud Cassirer Jagow 1911 zur Teilnahme an der Generalprobe ein, wo ihn das Spiel von Tilla Durieux so sehr begeisterte, daß er die Aufführung des Stücks genehmigte und versuchte, der Schauspielerin »außergesellschaftlich näherzutreten« – ohne zu ahnen, daß sie Cassirers Ehefrau war. Diesen Umstand machte sich der bekannte Kritiker Alfred Kerr zunutze, indem er den verfänglichen Brief Jagows gegen den Willen Cassirers in *Pan* veröffentlichte. Die öffentliche Bloßstellung Jagows führte zu einer ausgedehnten Kontroverse, auch zwischen Karl Kraus, Franz Pfemfert, Herwart Walden. Erich Mühsam stellte sich aus prinzipiellen Erwägungen auf die Seite Kerrs. Jagow wurde 1921 als Mitinitiator des Kapp-Putschs zu 5 Jahren Festungshaft verurteilt, Ende 1924 begnadigt. 20.07.1922, 07.09.1922
- Janson, Heinrich** www  
1869.1940, bayer. Politiker der DVP. 29.09.1922
- Judenitsch, Nikolai Nikolajewitsch** www  
1862–1933, weißgardistischer russischer General. 20.09.1922
- Jung, Martin**  
1881–?, Bergmann, Rotgardist bei Rosenheim, am 28.7.1919 vom Standgericht München I wegen Hochverrats zu 1 Jahr und 3 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in der Plassenburg und in Niederschönenfeld, Mitte Juli 1922 entlassen. 17.07.1922
- Kämpfer, Richard** www  
1884–1966, Kaufmann, Mitglied des Vollzugsausschusses des Münchner Soldatenrats, USPD, Journalist der USPD-Zeitungen *Neue Zeitung* und *Kampf*. 12.08.1922, 06.09.1922, 19.09.1922, 25.09.1922

- Kahl, Wilhelm** www  
1849–1932, dt. Rechtswissenschaftler und Politiker der Deutschen Volkspartei.  
10.07.1922, 13.07.1922
- Kahr, Gustav von** www  
1862–1934, bayer. Beamter, nach dem Kapp-Putsch 1920 bayer. Ministerpräsident (bis 1921). Ab September 1923 Generalstaatskommissar mit diktatorischen Vollmachten.  
08.07.1922, 15.07.1922, 26.07.1922, 28.07.1922, 03.08.1922, 17.08.1922 ff., 28.08.1922, 05.09.1922, 07.09.1922 f., 13.09.1922, 24.09.1922 f.
- Kain**  
s. Mühsam, Erich: »Kain. Zeitschrift für Menschlichkeit«
- Kain, Hans** www  
1887–1926, Schriftsetzer (Schweißer), Gründungsmitglied der Münchner Spartakusgruppe, erster KPD-Vorsitzender in München, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München I am 14. 7. 1919 zu 6 Jahren Festung. Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld. In einem Brief an den Münchner Bezirkssekretär der KPD Karl Römer schrieb er: »München ist furchtbar arm an revolutionären Ideen, das kommt daher, weil die einzige Tradition der Münchner Proletarier das Fressen und Saufen war, deshalb hat sich bei ihnen das revolutionäre Problem auch nur im Maul konzentriert. Wo anders leben die Menschen, um zu denken, hier haben die Menschen immer nur gelebt, um zu verfaulen.« (Meyer, Leviné, Rosa *Leben und Tod eines Revolutionärs*, München 1972, S. 127).  
22.08.1922, 02.10.1922
- Kanzler, Rudolf** www  
1873–1956, stellv. Landesleiter der bayr. Einwohnerwehren und Gründer der rechtsradikalen »Organisation Kanzler« (Orka). Carl von Ossietzky über das Netz der bayerischen Geheimtruppen: »Wenn man von reaktionärer Geheimbündelei in Bayern spricht, denkt man zunächst immer an die Organisation des Herrn Escherich. Die Orgesch war aber infolge der Redseligkeit ihres Managers nur die geräuschvollste dieser Gründungen; andere, von denen weniger verlautete, waren tatsächlich gefährlicher. Da war zunächst die »Orka« des Herrn Kanzler in Rosenheim, welcher in ständiger Verbindung mit den Kappisten Ehrhardt, Bauer, Bischoff und Pabst stand. Herr
- Kanzler war auch der Verbindungsoffizier für die stockreaktionären Tiroler Heimatwehren. Die Zentrale aller dieser Unternehmungen bedeutete die »Osthandels-gesellschaft« im Münchener Ringhotel, welche mit Budapest, wo Oberst Bauer saß, Hand in Hand arbeitete. Das finanzielle Rückgrat jedoch bildete die »Orzentz« des Kommerzienrats Zentz, an der in erster Linie die Herren Kommerzienrat Böckel, Justizrat Mössmer und Kommerzienrat Kannengießer beteiligt waren. Diese Institution zahlte der politischen Polizei des Herrn Pöhner beträchtliche monatliche Subsidien (*Berliner Volks-Zeitung*, 27. September 1921).«  
24.08.1922, 06.09.1922
- Kapp, Wolfgang** www  
1859–1922, deutscher Verwaltungsbeamter, zuletzt Generallandschaftsdirektor in Königsberg. Er führte am 13. März 1920 zusammen mit General Walther von Lüttwitz unter Einsatz der Marine-Brigade Ehrhardt mit Unterstützung von Erich Ludendorff den erfolglosen Kapp-Putsch gegen die demokratisch gewählte Reichsregierung in Berlin an (Wikipedia).  
15.07.1922, 15.08.1922, 07.09.1922, 25.09.1922
- Karachan, Lew Michailowitsch** www  
1889–1937, sowj. Diplomat.  
29.09.1922
- Karl I.** www  
1887–1922, am 21. November 1916 zum letzten österreichischer Kaiser gekrönt. 1919 Flucht ins Schweizer Exil. 1921 scheiterte sein Versuch, seine Herrschaft in Ungarn wiederzuerrichten.  
29.09.1922
- Karlsbader Beschlüsse** www  
Im August 1819 unter Federführung Metternichs ausgearbeitetes Gesetzepaket, das zur Unterdrückung demokratischer Tendenzen im Deutschen Bund diente.  
06.07.1922
- Karpf, Eugen Maria**  
1893–?, Offizier, Adjutant des Oberkommandierenden der Roten Armee, Rudolf Egelhofer. Am 1. 12. 1919 vom Volksgericht München I wegen Beihilfe zum Hochverrat zu 12 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld. Schuf den Mühsam-Holzschnitt für den Umschlag der *Aktion* vom 22. Januar 1921. Heiratete am 20. 2. 1922 in der Haft Thekla Egl. Beide wurden 1922 von der KPD als Spitzel denunziert.  
14.09.1922, 20.09.1922
- Kautsky, Karl** www  
1854–1938, sozialdemokratischer Politiker, 1917 Mitbegründer der USPD, 1922 Rückkehr in die SPD.  
18.09.1922, 28.09.1922
- Kemal Pascha** www  
1881–1938, Mustafa Kemal Atatürk, türk. Offizier und Politiker, Gründer der türkischen Republik.  
19.09.1922, 25.09.1922 f., 29.09.1922 f.
- Kempin**  
s. Utzelmann, Franz Peter
- Kerenski, Alexander Fjodorowitsch** www  
1881–1970, russischer Sozialdemokrat, nach der Februarrevolution Ministerpräsident der provisorischen Regierung, wurde durch die Oktoberrevolution gestürzt und ging ins französische Exil.  
11.08.1922, 18.08.1922, 20.09.1922
- Kern, Erwin** www  
1898–1922, Jurastudent, Mitglied der Organisation Consul, gemeinsam mit Hermann Fischer Mörder Walther Rathenaus.  
20.07.1922 f.
- Kern, Frau Oberleutnant**  
Zeugin im Lindner-Prozeß.  
12.09.1922
- Kirdorf, Emil** www  
1847–1938, Generaldirektor der Gelsenkirchener Bergwerks AG, Gründungsmitglied des Alldutschen Verbandes.  
31.08.1922
- Klingelhöfer, Elma**  
Mitglied im Bund Sozialistischer Frauen, verh. mit Gustav Klingelhöfer.  
24.07.1922
- Klingelhöfer, Gustav** www  
1881–1961, USPD- und SPD-Politiker, Stellvertreter Ernst Tollers an der Dachauer Front, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 12. 6. 1919 zu 5 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld.  
24.07.1922, 21.08.1922, 05.09.1922, 20.09.1922
- Klößner, Florian** www  
1868–1947, Miteigentümer des Duisburger Klößner-Konzerns, Reichstagsabgeordneter der Zentrumspar-tei.  
31.08.1922
- Koberstein, Hans**  
Elektromeister, Rotgardist, 1 Jahr und 6 Monate Festung, Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld, Januar 1921 entlassen.  
19.09.1922
- Köberl, Johann**  
1888–?, Kaufmann, Mitglied der USPD und des »Revolutionären Arbeiterrats«, später KPD. Münchner Polizeipräsident vom 15. – 22. 04. 1919, im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.  
24.07.1922
- Koenen, Wilhelm** www  
1886–1963, KPD-Politiker, Mdr.  
24.07.1922
- Königbauer, Heinrich** www  
1876–1929, BVP, Präsident des bayr. Landtags 1920–1929.  
05.08.1922
- Köster, Adolf** www  
1883–1939, SPD-Politiker, 1920 Reichsaußenminister im ersten Kabinett Hermann Müller, Reichsinnenminister im zweiten Kabinett Wirth.  
15.07.1922, 26.07.1922, 10.08.1922 f., 14.08.1922 f., 23.08.1922, 05.09.1922
- Kolbitzer**  
s. Gollwitzer, Johann
- Koltschak, Alexander** www  
1874–1920, russ. Admiral, installierte 1918 in Omsk eine Gegenregierung, Führer der konterrevolutionären Truppen in Sibirien.  
20.09.1922
- Kommunistische Internationale** www  
(Komintern), auch Dritte Internationale, 1919 von Lenin bewirkter Zusammenschluß der kommunistischen Parteien unter sowjetischer Vormacht. Geleitet wurde die Komintern durch ein Exekutivkomitee (EKKI), dessen erster Vorsitzender Sinowjew bis 1926 war.  
28.09.1922
- Konferenz von Genua** www  
10. April bis 19. Mai 1922 mit dem Ziel der Erneuerung der internationalen Finanz- und Wirtschaftsbeziehungen nach dem Ersten Weltkrieg.  
10.07.1922, 23.07.1922, 30.07.1922, 11.08.1922, 02.09.1922, 13.09.1922, 29.09.1922
- Konstantin I.** www  
1868–1923, griechischer König 1913–1917 und



- 1920–1922.  
12.09.1922, 29.09.1922
- Korrespondenz Hoffmann** www  
1870 von Georg Hoffmann gegründetes Nachrichtenbüro, anfangs von der bayerischen Regierung finanziert.  
08.08.1922
- Krassin, Leonid Borissowitsch** www  
1870–1926, russ. Revolutionär, ab 1918 Volkskommissar für Handel und Industrie.  
22.09.1922
- Kraus, Hermann** www  
1869–?, 1. Staatsanwalt beim Landgericht Augsburg, Mai bis Oktober 1921 Leiter der Haftanstalt Niederschönenfeld als Nachfolger Vollmanns.  
14.07.1922, 11.08.1922, 07.09.1922, 23.09.1922, 30.09.1922
- Krausneck, Wilhelm** www  
1875–1927, Politiker der BVP, bayer. Staatsminister für Finanzen 1921–1927.  
24.07.1922
- Kropotkin, Peter** www  
1842–1921, Fürst Pjotr Aleksejewitsch Kropotkin, russ. Anarchist, den Mühsam als einen seiner geistigen Väter betrachtete.  
31.08.1922, 05.09.1922
- Krull, Ernst**  
Leutnant der Garde-Schützen-Division, beteiligt an der Ermordung Rosa Luxemburgs, stahl deren Uhr.  
07.09.1922
- Krumbholtz**  
Aufseher in Niederschönenfeld.  
31.07.1922
- Krupp von Bohlen und Halbach, Gustav** www  
1870–1950.  
01.08.1922
- Krylenko, Nikolai Wassiljewitsch** www  
1885–1938, russischer Revolutionär, Bolschewik, Vorsitzender der Revolutionstribunale, Hauptankläger im Prozeß gegen die 34 Sozialrevolutionäre.  
05.08.1922
- Kühlewein, Dr. Heinrich**  
1871–1953, Ministerialrat im bayerischen Justizministerium.  
11.07.1922, 20.07.1922, 24.07.1922, 04.08.1922 ff., 11.08.1922, 15.08.1922, 03.09.1922, 12.09.1922, 21.09.1922, 02.10.1922
- Kummerow**  
Münchener KPD-Funktionär? nicht ermittelt.  
16.09.1922
- Landauer, Gustav** www  
1870–1919, bedeutendster Theoretiker des dt. Anarchismus, Philosoph, Historiker, Übersetzer. Mühsams wichtigster Mentor und Förderer ab 1901. Gründete 1908 mit Mühsam und anderen den »Sozialistischen Bund«, Mühsam publizierte in Landauers *Sozialist. Organ des Sozialistischen Bundes*, doch gegensätzliche Auffassungen führten nach 1909 zur Entfremdung. Landauer strebte mit dem Sozialistischen Bund eine ethisch fundierte Ausgliederung aus der bürgerlichen Gesellschaft (ländliche Siedlungen) an, ab 1915/16 beteiligte er sich, wenn auch unter Vorbehalten, an Mühsams Friedensinitiativen. Bei Ausrufung der Münchener Räterepublik zum Volksbeauftragten für Volksaufklärung ernannt, trat er am 16. April zurück. Am 2. Mai 1919 im Gefängnis Stadelheim ermordet.  
22.08.1922, 29.08.1922, 05.09.1922 ff., 12.09.1922, 28.09.1922
- Landsberg, Otto** www  
1869–1957, sozialdemokratischer Politiker, Justizminister in der Regierung Scheidemann.  
07.09.1922, 13.09.1922, 25.09.1922, 28.09.1922
- Lassalle, Ferdinand** www  
1825–1864, Wegbereiter der deutschen Sozialdemokratie.  
31.08.1922
- Ledebour, Georg** www  
1850–1947, sozialistischer Politiker, SPD-Reichstagsabgeordneter 1900–1918. 1917 Mitbegründer der USPD, 1919 Teilnahme am Spartakusaufstand, 1920–1924 für die USPD im Reichstag.  
24.07.1922, 06.09.1922, 25.09.1922, 28.09.1922
- Legien, Carl** www  
1861–1920, dt. Gewerkschafter.  
26.08.1922
- Leib, Josef Anton**  
1867–1919, Redakteur und Herausgeber der Zeitung *Der Republikaner*, von Weißgardisten in München auf Befehl des Rittmeisters von Lindenfels ermordet.  
24.09.1922
- Leicht, Johann** www  
1868–1940, Politiker der BVP.  
20.07.1922
- Leipart, Theodor** www  
1867–1947, dt. Gewerkschaftsführer, ab 1921 Vorsitzender des ADGB, ab 1922 stellvertr. Vorsitz des Internationalen Gewerkschaftsbunds.  
07.09.1922
- Leipziger USPD-Parteitag 1919** www  
vom 30. November bis 4. Dezember 1919. Das einstimmig beschlossene Aktionsprogramm sah die Zertrümmerung des Staats und die Errichtung einer proletarischen Rätemacht vor.  
17.07.1922, 07.09.1922
- Lembke, Karl Heinz**  
1890–1964, Redakteur, Mitarbeiter beim Pressedienst Gargas; 10 Jahre Zuchthaus im Fechenbach-Prozeß.  
23.09.1922
- Lenin, Wladimir Iljitsch** www  
1870–1924. Mühsam erwähnt *Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus, Staat und Revolution, Der »Linke Radikalismus«, die Kinderkrankheit im Kommunismus*.  
19.09.1922, 29.09.1922
- Lensch, Paul** www  
1873–1926, SPD-Politiker; Nationalökonom und Journalist; 1922–1925 Chefredakteur der *Deutschen Allgemeinen Zeitung*.  
28.07.1922
- Lent, Friedrich** www  
1882–1960, Jurist und Politiker der DVP.  
23.07.1922
- Leopold von Bayern** www  
1846–1930, Generalfeldmarschall.  
05.09.1922
- Leoprechting, Hubert Otto** www  
1897–1940, von der Reichsregierung mit der Beobachtung bayerischer separatistischer Bestrebungen beauftragt, 1922 in München wegen Hochverrats verurteilt, 1940 im KZ Mauthausen ermordet.  
13.07.1922, 25.07.1922 f., 28.07.1922, 12.08.1922, 23.09.1922
- Lerchenfeld, Ethel**  
1879–1943, geb. Wyman, verh. mit Hugo von Lerchenfeld.  
28.08.1922
- Lerchenfeld, Hugo von** www  
1871–1944, Politiker der BVP, 1921–1922 Ministerpräsident, gleichzeitig Außen- und Justizminister Bayerns.  
10.07.1922 f., 15.07.1922, 19.07.1922 f., 25.07.1922 ff., 03.08.1922 ff., 08.08.1922 f., 12.08.1922 ff., 23.08.1922, 26.08.1922 f., 05.09.1922, 09.09.1922, 29.09.1922
- Levellers** www  
»Die Gleichmacher«; frühdemokratische Bewegung im England des 17. Jhs.  
28.09.1922
- Levi, Paul** www  
1883–1930, Mitbegründer und 1919–1921 Vorsitzender der KPD. Als Gegner der »Offensivstrategie« bewirkte er 1919 den Ausschluß der Linksradikalen und 1920 die Vereinigung mit dem linken Flügel der USPD zur VKPD. Rücktritt 1921, 1922 Übertritt zur SPD.  
13.07.1922, 19.07.1922, 24.07.1922, 01.08.1922, 03.09.1922, 25.09.1922
- Levien, Max** www  
1885–1937?, aus Rußland stammender Revolutionär, einer der KPD-Führer in München.  
06.09.1922, 12.09.1922, 28.09.1922
- Leviné, Eugen** www  
1883–1919, aus Rußland stammender Revolutionär, Tarnname Nissen bzw. Niessen, Führer der bayerischen KPD in der Zeit der Räterepublik, nach deren Niederlage standrechtlich zum Tode verurteilt und erschossen.  
11.08.1922, 07.09.1922
- Lichnowsky, Karl Max von** www  
1860–1928, Diplomat, deutscher Botschafter in Großbritannien 1912–1914.  
12.08.1922
- Lieberich, Heinrich**  
Oberlandesgerichtsrat, 1. Staatsanwalt am Landgericht München I, Ankläger im Standgerichtsprozeß gegen Eugen Leviné 1919, im Verleumdungsprozeß Schneppenhorst gegen Nutt und im Prozeß gegen Wendelin Thomas 1921.  
12.09.1922
- Liebknecht, Karl** www  
1871–1919.  
07.08.1922, 11.08.1922, 07.09.1922, 28.09.1922
- Lindner, Alois** www  
1887–1943?, Metzger und Schankkellner, Mitglied des Revolutionären Arbeiterrats in München, verübte nach der Ermordung Kurt Eisners ein Pistolenattentat auf den bayerischen SPD-Vorsitzenden Erhard Auer, bei dem Auer verletzt und der Abgeordnete Jahreiß tödlich getroffen wurde; 14 Jahre Zuchthaus, 1928

- amnestiert. 1942 im sowj. Exil verschollen.  
03.08.1922, 29.08.1922, 05.09.1922, 12.09.1922
- Lloyd George, David** www  
1863–1945, brit. Politiker, 1917–1922 liberaler Premierminister.  
02.08.1922, 04.08.1922, 07.08.1922, 10.08.1922, 17.08.1922, 05.09.1922
- Loewenfeld, Philipp** www  
1887–1963, Rechtsanwalt und bayerischer SPD-Politiker.  
12.09.1922, 21.09.1922
- Lotter, Konrad** www  
1889–1978, Obermaat, Mitglied des Landessoldatenrats in Bayern.  
12.09.1922, 19.09.1922
- Lubersac, Louis de** www  
1878–1932, frz. Bankier und Politiker, Präsident der französischen Wiederaufbaugenossenschaften.  
07.09.1922 f., 19.09.1922, 22.09.1922, 29.09.1922
- Ludendorff, Erich** www  
1865–1937, General, als Chef der Obersten Heeresleitung ab Mitte 1916 maßgeblich für die verschärfte deutsche Kriegführung. Ab 1919 führend in der völkischen Bewegung, Teilnahme am Kapp-Putsch und am Hitler-Putsch.  
06.07.1922, 12.07.1922, 14.07.1922 f., 26.07.1922, 02.08.1922, 14.08.1922, 18.08.1922, 22.08.1922 f., 26.08.1922, 02.09.1922, 05.09.1922, 07.09.1922, 29.09.1922
- Ludwig III.** www  
1845–1921, ab 1913 bayerischer König. 1918 Flucht, 1920 Rückkehr aus dem Schweizer Exil nach Bayern.  
29.08.1922
- Ludwig XVI.** www  
1754–1793, frz. König, durch die Französische Revolution gestürzt.  
29.09.1922
- Lunatscharski, Anatoli W.** www  
1875–1933, russ. Kulturpolitiker, Volkskommissar für Bildungswesen.  
05.08.1922
- Luttner, Ferdinand**  
1884–?, Tapezierer, Mitglied des RAR, KPD, im »Münchener Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Vergehen wider die öffentliche Ordnung zu 3 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.  
08.07.1922, 24.07.1922, 26.07.1922, 20.09.1922
- Luxemburg, Rosa** www  
1871–1919. Mühsam erwähnt am 5. August 1923
- ihre »Junius-Broschüre«, am 27. Januar 1924 *Die Akkumulation des Kapitals*.  
05.08.1922, 11.08.1922, 07.09.1922, 28.09.1922
- Maassen, Carl Georg von** www  
1880–1940, Literaturhistoriker, Büchersammler, langjährige Freundschaft mit Mühsam. Mühsams Briefe an Maassen s. *Erich Mühsam, Briefe 1900–1934*, Hrsg. Gerd W. Jungblut, Vaduz 1984.  
23.08.1922
- Männlein, Max**  
1898–1964, Kaufmann, im »Münchener Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat zu 1 Jahr und 6 Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld. Anfang September 1922, nach 17 Monaten, auf Bewährung entlassen.  
08.07.1922, 28.07.1922, 07.08.1922, 22.08.1922, 09.09.1922, 23.09.1922
- Mairgünther, Ferdinand** www  
1895–?, Installateur, Mitglied der Vereinigung Revolutionärer Internationalisten, Mitbegründer der KPD in München, Schriftleiter (mit Max Levien) der Münchner *Roten Fabne*, vom 22. bis 29. April 1919 gemeinsam mit Karl Retzlaw Münchener Polizeipräsident, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München I am 28. 7. 1919 zu 3 Jahren Festung. Festungshaft in Eichstätt und Niederschönenfeld, Ende Juli 1923 entlassen; distanziert sich in seiner Schrift *Das Ende einer Weltläge. Bekehrnisse und Erlebnisse eines spartakistischen »Polizei-Präsidenten«* (um 1930) vom Kommunismus und wird Mitglied der NSDAP, 1935 wird er ausgeschlossen.  
27.07.1922, 20.09.1922, 22.09.1922
- mala fide**  
in böser Absicht.  
31.08.1922
- Maltzahn, Adolf Georg** www  
1877–1927, dt. Diplomat.  
26.08.1922
- Manes, Alfred** www  
1877–1963, dt.-amerikan. Ökonom und Versicherungswissenschaftler. Sein Buch *Staatsbankrotte. Wirtschaftliche und rechtliche Betrachtungen* erschien 1918 in Berlin.  
26.08.1922
- Marloh, Otto** www  
1893–1964, Oberleutnant, kommandierte die Nosketruppen, die in Berlin am 11. März 1919 29 Matrosen der Volksmarinedivision beim
- Löhnungsappell in der Französischen Straße 32 ermordeten.  
07.09.1922
- Marx, Karl** www  
1818–1883. Mühsam erwähnt das gemeinsam mit Friedrich Engels verfaßte *Kommunistische Manifest* und *Lohn, Preis, Arbeit*.  
22.08.1922 f., 31.08.1922, 07.09.1922, 28.09.1922
- Marx, Wilhelm** www  
1863–1946, dt. Zentrumspolitiker, Reichskanzler 1923/24 und 1926 bis 1928.  
18.07.1922
- Matt, Franz** www  
1860–1929, BVP, bayer. Kultusminister von 1920–1926.  
23.07.1922, 08.08.1922, 17.08.1922 ff.
- Maulçre, Eugène** www  
1857–1933+frz. Delegierter der Reparationskommission.  
25.08.1922 f., 30.08.1922
- Mauerer, Emilie**  
1863–1924, bayerische Sozialdemokratin, 1919/20 Landtagsabgeordnete.  
12.09.1922
- Mayer, Dr. Arthur**  
Verleger, USPD, führendes Mitglied im revolutionären Arbeiterrat Starnberg, 6 Jahre Festung, Festungshaft in Lichtenau und Niederschönenfeld, am 23. April 1923 auf Bewährung entlassen.  
20.09.1922
- Mayer-Kaufbeuren, Wilhelm** www  
1874–1923, Zentrumspolitiker, Schatzmeister im Kabinett Bauer, 1920–1923 dt. Botschafter in Frankreich.  
12.08.1922, 31.08.1922
- Mayer-Koy, Josef**  
1887–?, gründete am 30. November 1919 die Bayerische Königspartei, richtete Anfang 1921 eine Beschwerdeschrift an den bayr. Landtag *Beschwerde des bayerischen Staatsbürgers Josef Mayer-Koy über seine Absetzung als Fabnenhauptmann der Fabne Imntal-Süd durch den stellvertretenden Landeshauptmann Obergeometer Rudolf Kanzler in Rosenheim*.  
06.09.1922
- Mehmed VI.** www  
1861–1926, letzter Sultan des Osmanischen Reiches.  
25.09.1922, 30.09.1922
- Mehring, Franz** www  
1846–1919, sozialdemokratischer Publizist und
- Politiker.  
06.07.1922, 28.09.1922
- Meinel, Wilhelm von** www  
1865–1927+Staatsrat im bayer. Ministerium für Handel, Industrie und Gewerbe, ab November 1922 Handelsminister.  
28.07.1922
- Metternich, Graf** www  
österreich. Staatsmann.  
06.07.1922
- Meyer, Dr. Karl** www  
1862–1937, Staatsrat im bayer. Justizministerium.  
26.07.1922, 04.08.1922, 11.08.1922
- Minettegebiet** www  
Gebiete mit Eisenerzvorkommen und -bergwerken in Lothringen.  
01.08.1922
- Mitteldeutscher Aufstand** www  
am 17. März 1921 auf Initiative des linken Flügels der VKPD und des EKKI im Halle-Mansfeldischen Industriegebiet gestarteter Versuch eines revolutionären Aufstands, der jedoch regional begrenzt blieb und Ende März blutig niedergeschlagen wurde.  
20.07.1922 ff., 28.07.1922, 30.07.1922 f., 03.08.1922, 05.08.1922 f., 15.08.1922, 20.09.1922, 27.09.1922, 02.10.1922
- Möhl, Arnold von** www  
1867–1944, Oberkommandierender der bayerischen und württembergischen Truppenkontingente bei der Niederschlagung der Münchner Räterepublik. Ab 1920 bayerischer Landeskommandant.  
23.08.1922, 25.09.1922
- Moses, Dr. Julius** www  
1868–1942, Arzt, sozialistischer Politiker (USPD und SPD), umgekommen in Theresienstadt.  
25.09.1922
- Moskauer Schauprozeß 1922**  
10. Juni – 8. August 1922, erster Schauprozeß in Sowjetrußland. Angeklagt waren 34 (von ursprünglich 47) Personen, davon 22 Mitglieder der Sozialrevolutionären Partei. Vorsitzender des Revolutionstribunals war Georgi Leonidowitsch Pjatakow, Hauptankläger Nikolai Wassiljewitsch Krylenko, Vertreter der Kommunistischen Internationale im Revolutionstribunal waren Karl Radek, Klara Zetkin, Jacques Sadoul und Bohumir Smeral. Vier Vertreter der beiden sozialistischen

- Internationalen, Theodor Liebknecht, Kurt Rosenfeld, Émile Vandervelde und Arthur Wouters, waren als Verteidiger zugelassen. Es wurden 11 Todesurteile gefällt, die aber nicht vollstreckt wurden.  
15.07.1922, 23.07.1922, 05.08.1922, 11.08.1922, 13.09.1922, 25.09.1922
- Mosse, Rudolf** www  
1843–1920, Berliner Zeitungsverleger, Gründer und Herausgeber des *Berliner Tageblatts*.  
31.08.1922
- Mühsam, Erich: »Abrechnung«**  
Unvollendetes Buch über die Kriegsschuldfrage im Ersten Weltkrieg, 1916 begonnen. Aus dem Nachlaß erstmals vollständig abgedruckt in *Streitschriften. Literarischer Nachlaß*, Verlag Volk und Welt, Berlin 1984.  
22.09.1922
- Mühsam, Erich: »Brief an den bayerischen SPD-Vorstand vom 12. September 1922«**  
siehe Tagebrucheintrag.  
12.09.1922, 19.09.1922
- Mühsam, Erich: »Chemnitz«** www  
Hauptartikel in *Kain*, Oktober 1912.  
28.09.1922
- Mühsam, Erich: »Das Standrecht in Bayern«**  
Mit einem Vorwort von Paul Frölich, Verlag internationaler Verlagsanstalten, Berlin 1923. Hervorgegangen aus Mühsams »Denkschrift an das Reichsministerium der Justiz« von Ende 1921.  
14.07.1922, 27.07.1922
- Mühsam, Erich: »Denkschrift an den Reichsminister der Justiz«**  
*s. Mühsam, Erich: »Das Standrecht in Bayern«*
- Mühsam, Erich: »Ein Anarchist, der über die Taktik der Sozialdemokraten klagt«**  
offener Brief, in *Die Zukunft*, Band 58, Jg. 15 Nr. 19, 9. Februar 1907, und *In meiner Posaune muß ein Sandkom sein. Briefe 1900–1934*, Hrsg. Gerd W. Jungblut, Vaduz 1984.  
06.07.1922
- Mühsam, Erich: »Eingabe ans Reichsjustizministerium«**  
*s. Mühsam, Erich: »Das Standrecht in Bayern«*
- Mühsam, Erich: »Geburtstagsgedichte«**  
Für viele Gefangene Geburtstagsgratulationen in Versform, die unveröffentlicht blieben, aber im Nachlaß überliefert sind.  
05.09.1922
- Mühsam, Erich: »Gegenrevolution«** www  
Artikel, in *Kain*, 7. Januar 1919.  
12.09.1922
- Mühsam, Erich: »Kain. Zeitschrift für Menschlichkeit«**  
Von Mühsam herausgegebene und im wesentlichen allein bestrittene, monatlich von April 1911 bis Juli 1914 und unregelmäßig von Dezember 1918 bis April 1919 (Revolutionskain) erscheinende Zeitschrift. Der *Kain* wurde von »Anarchistische Bibliothek und Archiv« vollständig digitalisiert. Im Tagebuch erwähnte Artikel sind mit dieser digitalisierten Ausgabe verlinkt.  
06.07.1922, 12.09.1922, 28.09.1922
- Mühsam, Erich: »Vollmarasmus«** www  
in *Kain. Zeitschrift für Menschlichkeit* Jg. 2 Nr. 6, September 1912.  
06.07.1922
- Mühsam, Erich: »Von Eisner bis Leviné«** www  
*Von Eisner bis Leviné. Die Entstehung der Bayerischen Räterepublik. Persönlicher Rechenschaftsbericht über die Revolutionereignisse in München vom 7. Nov. 1918 bis zum 13. April 1919*, Berlin 1929.  
27.07.1922
- Mühsam, Hans** www  
1876–1957, Bruder Erich Mühsams, praktizierte als Arzt in Charlottenburg, Leiter des Berliner »Jüdischen Volksvereins«, aktiver Zionist, befreundet mit Albert Einstein.  
31.07.1922, 18.09.1922
- Mühsam, Kreszentia** www  
1884–1962, geb. Elfinger, heiratete Erich Mühsam am 15. September 1915.  
06.07.1922 f., 12.07.1922 f., 17.07.1922, 21.07.1922 f., 26.07.1922 ff., 10.08.1922 f., 15.08.1922, 18.08.1922, 21.08.1922 f., 28.08.1922 f., 12.09.1922 ff.
- Müller-Meinigen, Ernst** www  
1866–1944, bayerischer Politiker, Mitglied der DDP, Justizminister in der zweiten Regierung Hoffmann (SPD) und in der ersten Regierung Gustav von Kahr.  
13.07.1922, 23.07.1922, 25.07.1922 f., 03.08.1922, 05.08.1922, 12.08.1922, 24.08.1922, 07.09.1922
- Münchener Geiselmord**  
*s. Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium*
- Münchner Sprengstoffprozeß**  
Vor dem Volksgericht München I fand vom 20. Juni bis 9. Juli 1921 ein Prozeß gegen 18 Mitglieder der VKPD statt. Sie waren wegen Hochverrats und Vergehens gegen das Sprengstoffgesetz angeklagt. Die Gruppe hatte in der Zeit des Mitteldeutschen Aufstandes die Sprengung von Eisenbahnanlagen geplant, um den Truppen- und Materialtransport aus Bayern in das Aufstandsgebiet zu verhindern, und sich mit größeren Mengen Sprengstoff versorgt. Vorsitzender Richter war Oberlandesgerichtsrat Georg Neithardt, die Anklage vertrat Staatsanwalt Kellerer. Eduard Ganser, Georg Konrad Hamp und Ludwig Klingseisen wurden freigesprochen. Wegen Beihilfe zum Hochverrat wurden Georg Bauschke zu 1 Jahr und 3 Monaten und Max Männlein zu 1 Jahr und 6 Monaten Festung verurteilt. Wegen Beihilfe zum Hochverrat in Tateinheit mit einem Verbrechen der Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz wurden Otto Reutershan, Hans Schade und Josef Seebauer zu 1 Jahr und 6 Monaten, Josef Bay, Hans Beimler und Johann Köberl zu 2 Jahren, Franz Xaver Liebl zu 2 Jahren und 6 Monaten, Joseph Schläffer zu 3 Jahren, August Sandtner zu 3 Jahren 6 Monaten Festung und Franz Wiedemann zu 4 Jahren Zuchthaus verurteilt. Wegen Beihilfe zum Hochverrat und Vergehen wider die öffentliche Ordnung wurden Ferdinand Luttner zu 3 Jahren und Josef Zäuner zu 3 Jahren 6 Monaten Festung verurteilt. Martina Wiedemann wurde wegen Beihilfe zu einem Sprengstoffverbrechen zu 4 Monaten und 15 Tagen Gefängnis verurteilt. Zusätzlich wurden Franz Wiedemann für 5 Jahre die bürgerlichen Ehrenrechte aberkannt. Quelle: *Münchner Neueste Nachrichten*, 20. Juni bis 11. Juli 1921.  
13.07.1922, 20.07.1922, 31.07.1922, 09.09.1922, 16.09.1922, 20.09.1922, 27.09.1922
- Mundus vult decipi**  
Die Welt will betrogen sein.  
01.08.1922
- Murböck, Georg**  
1887–?, Bergmann und Schriftleiter, Transportführer in der Roten Armee, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München am 16. 7. 1919 zu 4 Jahren Zuchthaus, gewandelt in Festung. Festungshaft in Plassenburg und Niederschönenfeld, Mitte April 1922 auf Bewährung entlassen, danach Gewerkschaftsfunktionär.  
12.09.1922, 19.09.1922
- Napoleon Bonaparte** www  
1769–1821.  
09.09.1922
- Neithardt, Georg** www  
1871–1941, Oberlandesgerichtsrat, Vorsitzender des Volksgerichts München (u. a. gegen den Eisner-Mörder Arco-Valley und Hitler).  
07.08.1922
- Neumann, Erwin** www  
1980–?, bayr. Landtagsabgeordneter der USPD, später SPD.  
13.09.1922
- Neurath, Dr. Otto** www  
1882–1945, österr. Nationalökonom, Leiter des Zentralwirtschaftsamts in der Münchner Räterepublik.  
18.09.1922
- Niekisch, Ernst** www  
1889–1967, Volksschullehrer, SPD-, später USPD-Politiker, nach der Novemberrevolution Vorsitzender des Zentralrats der Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte in Bayern, beteiligt an der ersten Münchner Räterepublik, vom Standgericht verurteilt zu zwei Jahren Festung. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld. Nach Verbüßung der Haftstrafe Ende August 1921 entlassen.  
08.07.1922, 15.07.1922, 23.07.1922, 28.07.1922, 30.07.1922, 23.08.1922, 06.09.1922, 13.09.1922, 27.09.1922
- Nikolai Nikolajewitsch** www  
1856–1929, russ. Großfürst und General.  
30.07.1922
- Nikolaus II.** www  
1868–1918, letzter russ. Zar.  
29.09.1922
- Nomina sunt omina**  
Abwandlung von »Nomen est omen«: Die Namen sprechen für sich.  
07.08.1922
- Nortz, Eduard** www  
1868–1929, Landeskommissar für die Entwaffnung der Zivilbevölkerung Bayerns, 1921 Nachfolger Pöhners als Polizeipräsident von München.  
23.08.1922
- Noske, Gustav** www  
1868–1946, sozialdemokrat. Politiker. 1919 als Volksbeauftragter für Heer und Marine hauptverantwortlich für die blutige Niederschlagung des Januaraufstands 1919 mit der Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl

- Liebknecht. Als Reichswehrminister 1919/20 überließ er den Freikorps die militärische Gewalt gegen alle linken Revolutionäre. 9. März 1919: »Jede Person, die mit der Waffe in der Hand gegen Regierungstruppen kämpfend angetroffen wird, ist sofort zu erschießen«. 17.07.1922, 19.07.1922, 24.07.1922, 11.08.1922, 20.08.1922, 22.08.1922, 24.08.1922, 29.08.1922 f., 03.09.1922, 06.09.1922 f., 13.09.1922, 16.09.1922 ff., 23.09.1922 ff., 28.09.1922 f.
- Nüßlein, Adam Ritter von**  
1868–1930, Ministerialdirektor im Bayerischen Ministerium des Äußeren, einer der Vertreter Bayerns im Bundesrat.  
15.07.1922, 20.07.1922
- Nuschke, Otto** www  
1883–1957, Journalist, 1916–1929 Chefredakteur der *Berliner Volkszeitung*, Politiker der DDP, nach 1945 Mitbegründer der CDU in der SBZ.  
18.07.1922
- Oberland, Freikorps** www  
im April 1918 von Rudolf von Sebottendorf gegründete Terrororganisation, die aus dem Kampfbund Thule der ebenfalls von S. gegründeten präfaschistischen Thule-Gesellschaft hervorging. Das Freikorps Oberland war u. a. beteiligt an der Niederschlagung der Münchner Räterepublik 1919, des Ruhraufstands 1920 und an den Kämpfen in Schlesien 1921. Aus dem Freikorps ging nach dessen Auflösung 1921 der »Bund Oberland hervor«, der eng mit der NSDAP kooperierte.  
Mühsams Hinweise deuten darauf hin, daß der Kampfbund Anfang 1919 vom sozialdemokratischen Innenminister Auer mit der Niederschlagung der revolutionären Bewegung in Bayern beauftragt wurde. Es folgten die Ermordung Eisners, der Mordanschlag auf Mühsam, die Niederschlagung der Räterepublik.  
12.09.1922
- Oestreich, Richard**  
Anarchosyndikalist aus Berlin, verwaltete Anfang der 20er Jahre den Inhaftierten-Fond der Föderation der kommunistischen Anarchisten Deutschlands (*Der freie Arbeiter*).  
17.08.1922, 30.08.1922
- Olschewski, Wilhelm** www  
1871–1943, Kaufmann, im 1. Weltkrieg Offizier, Augsburger Garnisonsratsvorsitzender, wegen Hochverrats vom Standgericht Augsburg am 15. 7. 1919 zu 6 Jahren Festung verurteilt.
- Festungshaft in Ebrach, Ansbach und Niederschönenfeld, 1924 entlassen. Später Redakteur der Münchner KPD-Zeitung *Neue Zeitung*. 1943 während der Untersuchungshaft in Stadelheim ermordet.  
26.07.1922, 30.07.1922, 14.09.1922, 27.09.1922, 02.10.1922
- Orgesch**  
s. *Escherich, Georg*
- Orka**  
s. *Kanzler, Rudolf*
- Oswald, Heinrich** www  
1866–1945, bayr. Politiker, 1920–1928 Sozialminister in Bayern.  
23.07.1922
- Oven, Ernst von** www  
1859–1945, preuß. Generalleutnant, Kommandeur der Nosketruppen bei der Niederschlagung der Münchner Räterepublik. s. a. »Weißer Terror«.  
25.09.1922
- Pawlik, Aloys**  
Autor des Artikels »Oberschlesien« in *Die Weltbühne*, 18. Jg. Nr. 31, S. 125.  
07.08.1922
- Pestalozza, Graf Anton von**  
1868–1928, Rechtsanwalt iund Strafverteidiger in München.  
28.07.1922, 21.09.1922 f., 27.09.1922
- Petersen, Carl Wilhelm** www  
1868–1933, Vorsitzender der DDP.  
13.07.1922, 18.07.1922, 25.07.1922 f.
- Pfaffeneder, Johann**  
Knecht, Rotgardist bei Traunstein, 8 Monate Festung, Festungsgefangener in Niederschönenfeld.  
15.07.1922, 11.08.1922, 15.08.1922, 13.09.1922, 30.09.1922
- Pfordten, Theodor von der** www  
1873–1923, Kommandant des Gefangenenlagers Traunstein, ab 1. Mai 1919 Oberstlandesgerichtsrat am Bayerischen Obersten Landesgericht. Teilnehmer am Hitlerputsch (Marsch auf die Feldherrnhalle), bei dem er tödlich verletzt wurde.  
25.09.1922
- Pfülf, Antonie** www  
1877–1933, bayer. SPD-Politikerin, Mdr.  
25.09.1922
- Pimperl Wichtig**  
s. *Müller-Meinigen, Ernst*
- Pinkl, Christian**  
Mälzer, Rotgardist, 1 Jahr und 6 Monate Festung, Festungsgefangener in Niederschönenfeld.  
15.07.1922
- Pittinger, Otto** www  
1878–1926, bayer. Monarchist, gründete 1922 den paramilitärischen »Bund Bayern und Reich«, der 1929 im »Stahelhelm« aufging.  
12.07.1922, 03.08.1922, 18.08.1922
- Pöhner, Ernst** www  
1870–1925, Polizeipräsident von München vom 3. Mai 1919 bis 28. September 1921, danach Rat am obersten Landesgericht, Teilnehmer am Hitler-Putsch 1923.  
10.07.1922, 12.07.1922, 14.07.1922 f., 18.07.1922, 26.07.1922, 28.07.1922, 03.08.1922, 05.08.1922, 12.08.1922, 17.08.1922 f., 22.08.1922, 28.08.1922
- Poincaré, Raymond** www  
1860–1934, frz. Präsident 1913–1920 und mehrmals Ministerpräsident.  
01.08.1922 ff., 07.08.1922 ff., 12.08.1922, 15.08.1922 f., 24.08.1922 f., 27.08.1922, 05.09.1922, 09.09.1922
- Popp, Lorenz**  
1903–?, Schreinerlehrling, vom Volksgericht München I im Prozeß gegen Schiff und Genossen wegen Hochverrats am 19. 7. 1921 zu 1 Jahr und 9 Monaten Festung verurteilt, Festungsgefangener in Niederschönenfeld, am 19. 10. 1922 nach 18 Monaten Haft auf Bewährung entlassen. Nach dem Hitler-Ludendorff-Putsch erneut als Schutzhäftling in Niederschönenfeld.  
13.07.1922, 20.07.1922, 07.08.1922, 14.09.1922 f., 20.09.1922
- Pottier, Eugène** www  
1816–1887, frz. Kommunarde, Textdichter der »Internationale«.  
09.09.1922
- Preger, Konrad Ritter von** www  
1867–1933, Gesandter Bayerns in Preußen und Sachsen, stellv. Bevollmächtigter Bayerns im Bundesrat.  
11.07.1922, 08.08.1922
- Proudhon, Pierre-Joseph** www  
1809–1865, frz. Anarchist.  
31.08.1922
- Punische Kriege** www  
die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen dem Römischen Reich und den Karthagern (264 bis 146 v. d. Z.), die mit der völligen Zerstörung Karthagos endeten.  
27.09.1922
- Quidde, Ludwig** www  
1858–1941, pazifistischer Historiker und Politiker.  
22.08.1922
- Radbruch, Gustav** www  
1878–1949, Schulfreund Erich Mühsams, Jurist, in der Weimarer Republik Justizminister.  
06.07.1922 ff., 15.07.1922, 20.07.1922 f., 25.07.1922 ff., 30.07.1922 ff., 03.08.1922, 08.08.1922 ff., 14.08.1922 f., 18.08.1922, 20.08.1922, 22.08.1922 f., 30.08.1922, 05.09.1922, 09.09.1922, 13.09.1922 f., 21.09.1922, 23.09.1922 ff.
- Radek, Karl** www  
1885–1939, eigentlich Karol Sobelsohn, aus Lemberg gebürtiger Journalist und Politiker, ab 1904 Sozialdemokrat in Polen, 1907 Eintritt in die SPD, 1912 Parteiausschluß, Kontaktaufnahme zu Lenin im Schweizer Exil, gemeinsame Antikriegspropaganda und Arbeit für die Revolution, 1917 Reise mit Lenin nach Rußland, 1918 Deutschlandbeauftragter im Exekutivkomitee der Komintern, Beteiligung am Friedensvertrag von Brest-Litowsk. 1919 als Emissär der Bolschewiki in Deutschland verhaftet, im Gefängnis Verhandlungen mit dt. Politikern und Anbahnung des Rapallo-Vertrags. Ab 1920 in Moskau, Dez. 1920 Teilnahme am Parteitag der KPD als Komintern-Vertreter, bis 1924 starker Einfluß auf die Strategie der Partei, die er 1923 zu rechten Bündnissen drängte. 1927 Verbannung nach Sibirien als Trotzkiist, ab 1929 Propagandist Stalins in Moskau. 1937 zu 10 Jahren Lagerhaft verurteilt und während der Haft ermordet.  
23.07.1922, 25.07.1922, 19.09.1922, 29.09.1922
- Ramus, Pierre**  
s. *Grossmann, Rudolf*
- Rapallo-Vertrag** www  
Vertrag zwischen Deutschland und der Sowjetunion vom 16. April 1923, abgeschlossen am Rande der Konferenz von Genua, unterzeichnet von Rathenau und Tschitscherin.  
26.08.1922
- Rappl, Ruppert**  
1899–?, auch Rupert. Schuhmacher, Rotgardist in Bayern und im Ruhrgebiet, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München am 4. 6. 1919 zu 2 Jahren Festung. Festungshaft in

Niederschönenfeld, entlassen März 1922.  
09.09.1922

**RAR**

s. *Revolutionärer Arbeiterrat*

**Rathenau, Walther**

www

1867–1922, Industrieller und liberaler Politiker, unterstützte die deutschen Kriegsziele, nach seiner Ernennung zum Außenminister 1922 als »Erfüllungspolitiker« ermordet von Angehörigen der Organisation Consul.  
06.07.1922, 15.07.1922, 20.07.1922, 26.07.1922, 07.08.1922, 14.08.1922, 20.08.1922, 24.08.1922, 26.08.1922, 02.09.1922, 23.09.1922

**Reiner**

Aufseher in der Festungshaftanstalt Niederschönenfeld, auch Rainer.  
03.09.1922

**Reiwers, F. W.**

1922 Mitglied der »Arbeitsgemeinschaft revolutionärer Gruppen« in Köln; nicht ermittelt.  
03.09.1922

**Remmele, Hermann**

1880–1939, KPD-Politiker, Reichstagsabgeordneter, in der Sowjetunion 1939 zum Tode verurteilt und erschossen.  
24.07.1922

**Renner, Josef**

1889–?, Händler, Mitglied der KPD und des Arbeiterrats in Rosenheim, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 26. 7. 1919 zu 4 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ansbach, Niederschönenfeld. Ende Dezember 1921 ins Garnisons-Lazarett Augsburg entlassen.  
20.09.1922

**Renner, Karl**

www

1870–1950, österr. sozialdemokratischer Politiker, 1918–1920 Staatskanzler.  
18.09.1922

**Reparationskommission**

www

ein fünfköpfiger Ausschuß der Siegermächte des 1. Weltkriegs, der die Umsetzung des Versailler Vertrags und die Erbringung der deutschen Reparationsleistungen überwachte.  
02.08.1922, 17.08.1922, 25.08.1922

**Repko**

s. *Reparationskommission*

**Republikenschutzgesetz**

www

am 21. Juni 1922 aus Anlaß der Ermordung Walther Rathenaus zur Eindämmung des politischen Extremismus erlassen. Die Weimarer

und insbesondere die bayerische Klassenjustiz nutzte das Gesetz vor allem zur Verfolgung linker Bestrebungen.

06.07.1922 ff., 15.07.1922 ff., 25.07.1922, 14.08.1922, 20.08.1922, 22.08.1922 ff., 05.09.1922, 13.09.1922, 23.09.1922, 29.09.1922

**Resl**

s. *Elfinger, Familie*

**Reuter, Ernst**

www

1889–1953, 1921 Generalsekretär der KPD, später SPD und Regierender Bürgermeister Westberlins, Pseudonym Friesland.  
25.09.1922

**Reutershan, Otto**

1890–?, Lagerist und Chauffeur, im »Münchener Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 1 Jahr und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld, am 1. Oktober 1922 auf Bewährung entlassen.  
16.09.1922 f., 20.09.1922, 27.09.1922, 02.10.1922

**Revolutionärer Arbeiterrat**

Abk. RAR. Erich Mühsam, aus dem Vorwort zu *Von Eisner bis Levine*: Der RAR »hatte sich spontan aus den am Umsturz aktiv beteiligten Proletariern in der Stärke von etwa fünfzig Personen konstituiert, die sich um die damals ungeheuer populäre Person Eisners geschart hatten. Dieser »Revolutionäre Arbeiterrat« war und blieb die stärkste treibende Kraft der bayerischen Revolution bis zum April 1919. ... Die Mitglieder des RAR gehörten größtenteils der USP an. Landauer, ich und noch zwei oder drei Arbeiter waren als Anarchisten bei keiner Partei. Mehrere Genossen – und keineswegs die schlechtesten – waren formell noch Mitglieder der Scheidemann-Partei. Wir fragten auch niemanden, ob und wo er organisiert sei, sondern beurteilten alles nach den Beobachtungen, die wir mit den einzelnen machten. Bedingung war einfach der Wille, die Revolution bis zur Durchführung des Sozialismus auf der Grundlage des Rätegedankens weiterzutreiben. Die Kommunistische Partei Deutschlands existierte noch nicht. Der Spartakusbund bestand als linker Flügel der USP, hatte aber in Bayern keine erklärten Zugehörigen.  
28.08.1922, 28.09.1922

**Rienzo, Cola di**

www

1313–1354, römischer Politiker.  
12.07.1922

**Ringelmann, Ernst**

1897–?, Schlosser, Pilot im 1. Weltkrieg, als Jurastudent im Revolutionären Aktionsausschuß Würzburg Vorsitzender des Referats »Presse und Plakate«, wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 6 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Eichstätt, Niederschönenfeld, am 17. April 1923 auf Bewährung entlassen.  
05.09.1922

**Ritter, Hanna**

www

1900–1958, Kantoristin, KPD, verheiratet mit Augustin Sandtner, KPD, 6 Monate Festungshaft wegen Beteiligung an der Münchener Räterepublik, 18 Monate Haft wegen Beteiligung am Mitteldeutschen Aufstand, von denen sie 12 Monate in Aichach absitzen mußte.  
15.08.1922, 18.09.1922, 21.09.1922, 23.09.1922, 27.09.1922

**Rösch**

1918/19 Soldatenrat des bayer. Leibregiments, SPD; nicht ermittelt.  
19.09.1922

**Ropschin**

s. *Sawinkow, Boris Wiktorowitsch*

**Rosenfeld, Kurt**

www

1877–1943, Rechtsanwalt, USPD.  
20.07.1922, 23.08.1922, 28.09.1922

**Roßhaupter, Albert**

www

1878–1949, bayer. SPD-Politiker, Militärminister in der Regierung Eisner, in den zwanziger Jahren bayerischer Landtagsabgeordneter.  
11.08.1922, 12.09.1922 f.

**Roth, Christian**

www

1873–1934, Münchner Polizeiasessor und Zensor, im 1. Weltkrieg Hauptmann beim Generalkommando, Staatsanwalt, 1920 bayerischer Staatsminister für Justiz in der Regierung Kahr, DNVP.  
04.08.1922 f., 17.08.1922, 29.08.1922, 07.09.1922, 13.09.1922, 18.09.1922 f., 23.09.1922

**Rühle, Otto**

www

1874–1943, linker Sozialdemokrat und Schriftsteller, später Hinwendung zum Anarchismus. Mühsam erwähnt sein Buch *Das proletarische Kind* (13. 11. 23).  
28.09.1922

**Rupprecht von Bayern**

www

1869–1955, letzter bayerischer Kronprinz, Heerführer im Ersten Weltkrieg.

08.07.1922, 02.08.1922, 07.08.1922, 23.08.1922 f., 09.09.1922, 13.09.1922

**Saenger, Alwin**

www

1881–1929, Münchner Rechtsanwalt, bayer. SPD-Politiker.  
06.09.1922, 25.09.1922

**Sandtner, Augustin**

www

1893–1944 (ermordet im KZ Sachsenhausen), Bäcker, Teilnehmer am Kieler Matrosenaufstand, Mitglied der Vereinigung Revolutionärer Internationalisten (VRI) und des Münchner Arbeiter- und Soldatenrats, Politischer Kommissar der Roten Armee bei Dachau, vom Standgericht verurteilt zu 6 Monaten Festung; 1920 Vorsitzender des KPD-Bezirks Nordbayern; im »Münchener Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 3 Jahren 6 und Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.  
15.08.1922, 18.08.1922, 31.08.1922, 18.09.1922, 21.09.1922, 27.09.1922

**Sapientia sat**

Redensart nach Terenz, etwa: Die Eingeweichten wissen Bescheid.  
30.07.1922

**Sauber, Fritz**

www

1884–1949, Kellner, Erster Vorsitzender des Münchener Soldatenrats, USPD, Aktivist der 1. Räterepublik, Agitator für die Räterepublik in Würzburg und Aschaffenburg, wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 11. 6. 1919 zu 12 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld.  
08.07.1922, 12.07.1922, 24.07.1922, 16.09.1922, 19.09.1922, 27.09.1922, 02.10.1922

**Sauer**

Aufseher in Niederschönenfeld.

16.09.1922

**Sawinkow, Boris Wiktorowitsch**

www

1879–1925, erst Revolutionär, Mitglied des bewaffneten Arms der Sozialrevolutionären Partei, Autor von *Erinnerungen eines Terroristen* und nach der Oktoberrevolution Anführer bewaffneter Kämpfe gegen die Bolschewiki. Veröffentlichte unter dem Pseudonym W. Ropschin den Revolutionsroman *Als wäre es nie gewesen*, Rütten & Loening, 1913.  
11.08.1922, 20.09.1922

**Schade, Hans**

1899–?, Elektromonteur, im »Münchener

- Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 1 Jahr und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld, Anfang September 1922, nach 17 Monaten, auf Bewährung entlassen. 09.09.1922
- Schatzwechsel, belgische**  
1922 war Belgien mit Deutschland übereingekommen, Reparationszahlungen statt in Bargeld in Form von Schatzwechseln (Schuldverschreibungen der dt. Reichsbank) zu akzeptieren. Dies wurde von der frz. Regierung als betrügerische Manipulation abgelehnt, worauf England im September 1922 eine Deckungsgarantie für die Schatzwechsel übernahm. 19.09.1922
- Scheidemann, Philipp** www  
1865–1939, sozialdemokratischer Politiker. 13.07.1922, 17.07.1922 f., 21.07.1922, 24.07.1922, 26.07.1922, 01.08.1922, 07.08.1922, 11.08.1922, 03.09.1922, 13.09.1922, 25.09.1922, 28.09.1922
- Schiff, Hans** www  
1896–1937, im 1. Weltkrieg Offizier, Flugzeugführer, KPD, wegen Verstoßes gegen die öffentliche Ordnung vom Volksgericht München I am 19. 7. 1920 zu 3 Jahren und 15 Tagen Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld. 1937 in Moskau zum Tode verurteilt und erschossen. 13.07.1922, 20.09.1922, 30.09.1922 f.
- Schindlböck, Josef**  
1901–?, Hilfsarbeiter, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 7. 6. 1919 zu 1 Jahr und 3 Monaten Festung verurteilt, aus Amberg auf Bewährung entlassen, wegen Nichtbewährung 10 Wochen Festungsgefangener in Niederschönenfeld, Mitte August 1922 entlassen. 11.08.1922, 14.08.1922 f.
- Schlaffer, Frau**  
Frau des Festungsgefangenen Joseph Schlaffer. 21.08.1922 f.
- Schlaffer, Joseph** www  
1891–1964, Maschinenschlosser, Betriebsratsvorsitzender bei der Reichsbahn in München, KPD-Funktionär, im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 3 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld. 24.07.1922, 16.09.1922, 02.10.1922
- Schleussinger, Karl**  
1892–?, Jurist (Assessor) aus Starnberg, SPD, Vorsitzender des Revolutionären Arbeiterrats in Starnberg, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 14.6.1919 zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Lichtenau, Niederschönenfeld, am 19. Mai 1922 entlassen. 28.07.1922
- Schlittenbauer, Sebastian** www  
1874–1936, Politiker der Bayerischen Volkspartei. 09.09.1922
- Schmid, Eduard**  
1861–1933, SPD-Politiker, 1919–1924 Erster Bürgermeister in München. 19.08.1922
- Schmid, Josef**  
1885–1945, Maler, rief in Burglengenfeld die Räterepublik aus, wegen Hochverrats vom Volksgericht Regensburg am 21. 7. 1919 zu 1 Jahr und 3 Monaten Festung verurteilt. Festungsgefangener in Niederschönenfeld, Mitte August 1922 entlassen. 14.08.1922 f., 30.08.1922
- Schmidt II, Adolf**  
1883–?, Chemiker, nach der Novemberrevolution Mitarbeiter im bayer. Ministerium für soziale Fürsorge. Am 2. 2. 1920 wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München I zu 1 Jahr und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Plassenburg, Niederschönenfeld. Mitte Juli 1921 entlassen. 28.07.1922
- Schmidt, Adolf** www  
1886–1980, Buchdrucker, Mitglied des Arbeiter- und Soldatenrats in Kempten, wegen maßgeblicher Beteiligung an der Ausrufung der Räterepublik in Kempten vom Standgericht Kempten am 26. 7. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Ab 1920 Landtagsabgeordneter der USPD/KPD. Festungshaft in Ansbach, Niederschönenfeld, Ende Juli 1922 entlassen. Auch »Bonz« genannt. 24.07.1922, 26.07.1922, 29.07.1922, 15.08.1922, 30.08.1922, 12.09.1922, 16.09.1922, 23.09.1922
- Schnepfenhorst, Ernst** www  
1881–1945, SPD-Politiker, Militärminister in der Regierung Hoffmann, an der Ausrufung der Münchner Räterepublik und ihrer Niederschlagung beteiligt. 11.08.1922, 06.09.1922 f., 13.09.1922, 19.09.1922, 28.09.1922
- Schnösel**  
s. *Vollmann, Dr. Hans*
- Schroeder, Dr. Franz** www  
1874–1948, Staatssekretär im Reichsfinanzministerium? 03.09.1922
- Schücking, Walther** www  
1875–1935, liberaler Politiker, Abgeordneter der DDP im deutschen Reichstag. 20.07.1922, 22.08.1922, 24.08.1922
- Schützinger, Hermann** www  
1888–1962, sozialdemokratischer Polizeioberst und Publizist, gründete 1920 in München eine sozialdemokratisch orientierte »Bürgerwehr«, die später in das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold überging. 23.08.1922
- Schweighart, Hans** www  
1894–1934, vermutlicher Mörder Karl Gareis' und beteiligt an der Ermordung des Dienstmädchens Maria Sandmayer. 12.08.1922 f.
- Schweyer, Dr. Franz** www  
1868–1935, Staatssekretär im bayer. Innenministerium 1920/21, bayer. Innenminister bis 1924, BVP. 08.07.1922 ff., 15.07.1922, 23.07.1922, 30.07.1922, 03.08.1922, 08.08.1922 f., 17.08.1922, 19.08.1922, 22.08.1922 ff., 05.09.1922, 13.09.1922
- Seebauer, Josef**  
1893–?, Schlosser, im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 1 Jahr und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld, Anfang September 1922, nach 17 Monaten, auf Bewährung entlassen. 12.09.1922, 14.09.1922
- Seffert, Hans**  
1899–?, Ziseleur, polit. Instrukteur des Arbeiterrats in Starnberg, wegen Hochverrats vom Volksgericht am 4. 11. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld. 15.07.1922
- Segitz, Martin**  
1853–1927, Innenminister der Regierung Hoffmann. 06.09.1922, 25.09.1922
- Seipel, Ignaz** www  
1876–1932, kath. österr. Politiker, 1922 erstmals Bundeskanzler. 23.08.1922 f., 30.08.1922
- seit 13 Jahren**  
s. *Cobmsches Erbe*
- Sembat, Marcel** www  
1862–1922, frz. Politiker. 13.09.1922
- Sender, Tony** www  
1888–1964, Politikerin der USPD und SPD, MdR. 24.07.1922
- Seppl**  
s. *Wittmann, Josef*
- Severing, Carl** www  
1875–1952, rechter SPD-Politiker, preuß. Innenminister. 15.07.1922, 23.08.1922
- Siegfried**  
s. *Elfinger, Siegfried*
- Sigl, Dr. Johann Baptist** www  
1839–1901, bayerischer Journalist und Politiker, ihm wird der Ausdruck »Saupreiß« zugeschrieben. 02.08.1922
- Simons, Walter** www  
1861–1937, parteilos, Außenminister im Kabinett Fehrenbach. 30.08.1922
- Sinclair, Upton** www  
1878–1968, amerik. sozialkritischer Schriftsteller. Autor des Romans *100 % Roman eines Patrioten*, Malik-Verlag 1921. 20.09.1922
- Sinowjew, Grigori** www  
1883–1936, enger Mitarbeiter Lenins, Organisator des Roten Terrors nach der russischen Oktoberrevolution, Vorsitzender des Exekutivkomitees der Komintern, Opfer des ersten Moskauer Schauprozesses 1936. 29.09.1922
- Sinzheimer, Dr. Ludwig**  
1868–1922, außerordentlicher Professor für Nationalökonomie und Finanzwissenschaft an der Staatswirtschaftlichen Fakultät der Münchner Universität. 30.07.1922
- Sobelsohn**  
s. *Radek, Karl*
- Sontheimer, Josef**  
1867–1919, Kaufmann, Vorsitzender der Münchner Freidenkergesellschaft, Anarchist,

- von Weißgardisten ermordet.  
29.08.1922, 07.09.1922
- Spasseteln**  
österreich. Dummheiten.  
14.08.1922
- Staedele, Anton**  
1873–1956, Abgeordneter des Bauernbundes im bayer. Landtag.  
15.07.1922
- Stahl, Fritz**  
1902–?, Schriftsteller, Rotgardist, vom Standgericht München am 25. 9. 1919 zu 10 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, dort im September 1919 nach 1 Monat auf Bewährung entlassen, im September 1921 wegen Nichtbewährung in Niederschönenfeld eingeliefert.  
15.07.1922
- Stampfer, Friedrich** www  
1874–1957, SPD-Politiker und Journalist, 1916–1933 Chefredakteur des *Vorwärts*.  
13.09.1922
- Stang, Georg** www  
1880–1951, Lehrer, Politiker der BVP.  
15.07.1922
- Stegerwald, Adam** www  
1874–1945, Führer der Christl. Gewerkschaften und Zentrumspolitiker, April bis November 1921 preuß. Ministerpräsident.  
18.07.1922
- Steindl, Dr.**  
Anstaltsarzt in Niederschönenfeld.  
31.07.1922
- Stettner, Josef**  
?–1919, Lithograph, Mitglied des Revolutionären Arbeiterrats, ermordet von Weißgardisten.  
24.09.1922
- Stinnes, Hugo** www  
1870–1924, dt. Industrieller und Politiker der Deutschen Volkspartei (DVP).  
08.07.1922 ff., 13.07.1922, 19.07.1922, 21.07.1922, 24.07.1922 f., 28.07.1922, 18.08.1922, 22.08.1922, 31.08.1922, 07.09.1922 f., 13.09.1922, 19.09.1922, 22.09.1922, 29.09.1922
- Stresemann, Gustav** www  
1878–1929, nationalliberaler Politiker, 1923 Reichskanzler und Außenminister.  
11.07.1922, 13.07.1922, 18.07.1922 f., 21.07.1922
- Struthahn**  
s. Radek, Karl
- Tafel, Paul** www  
1872–1953, deutschnationaler Politiker, Vorsitzender des »Bayerischen Ordnungsblocks«.  
03.08.1922, 18.08.1922, 05.09.1922, 16.09.1922
- Talât Pascha** www  
1872–1921, osmanischer Politiker, mitverantwortlich für den Völkermord an den Armeniern, starb bei einem Attentat in Berlin.  
23.07.1922, 19.08.1922
- Tartufferie**  
Heuchelei - nach der Gestalt des Tartuffe im gleichnamigen Stück von Molière.  
21.07.1922
- Taubenberger, Hermann** www  
1895–1937, Eisenbahningenieur, KPD, Kommandant in der Roten Armee bei Dachau, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 12. 7. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld, Juli 1922 entlassen. 1937 in der Sowjetunion zum Tode verurteilt und erschossen.  
11.07.1922 f., 22.09.1922
- Technische Nothilfe** www  
1919 von Noske gegründete Freiwilligenorganisation zur Bekämpfung von Streiks und politischen Unruhen.  
07.09.1922
- Tehlirian, Soghomon** www  
1897–1960, Armenier, erschoss am 15. März 1921 in Berlin den ehem. osmanischen Innenminister Talât Pascha, einen Hauptschuldigen des Völkermords an den Armeniern 1915/16.  
23.07.1922, 19.08.1922
- Theunis, Georges** www  
1873–1966, belg. Premierminister 1921–1925.  
10.08.1922
- Thierauf, Wolfgang**  
1870–?, Schneidermeister, Münchner Stadtrat der KPD, organisierte 1921 die »Hungerhilfe« für Sowjetrußland, wegen Hochverrats vom Volksgericht München I am 11. 7. 1921 zu 1 Jahr und 3 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld, am 1. Oktober 1922 auf Bewährung entlassen.  
13.07.1922 f., 23.07.1922, 19.08.1922, 18.09.1922, 20.09.1922, 24.09.1922, 29.09.1922, 02.10.1922
- Thomas, Wendelin** www  
1884–1947, linker Politiker und Journalist, ab 1920 KPD.  
24.07.1922
- Thyssen, August** www  
1842–1926, dt. Industrieller.  
01.08.1922, 13.09.1922
- Timm, Johannes** www  
1866–1945, bayer. SPD-Politiker, Justizminister der Regierung Eisner.  
12.09.1922
- Timofejew, Jewgeni Michailowitsch**  
?–1922, Sozialrevolutionär, im Moskauer Schauprozeß von 1922 zum Tode verurteilt, beging in der Haft Selbstmord. Sollte auf Vorschlag Sowjetrußlands 1922 gegen Max Hoelz ausgetauscht werden.  
13.09.1922
- Todesdemonstration** www  
Demonstration vor dem Reichstag gegen das geplante »Betriebsrätegesetz« am 13. Januar 1920 mit mindestens 20 Todesopfern und 100 Verletzten.  
06.09.1922
- Toller, Ernst** www  
1893–1939, Schriftsteller, Kommandeur der Roten Armee bei Dachau, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 16. 7. 1919 zu 5 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Eichstätt und Niederschönenfeld. Mühsam erwähnt *Das Schwalbenbuch* am 17. September 1923.  
08.07.1922, 04.08.1922, 18.08.1922 f., 21.09.1922, 02.10.1922
- Toller, Ida**  
Mutter Ernst Tollers.  
30.09.1922
- Tolstoi, Lew** www  
1828–1910. Mühsam erwähnt *Tagebuch der Jugend, Und das Licht scheint in der Finsternis, Auferstehung, »Gegen den Krieg«*.  
05.09.1922
- Trotzki, Leo** www  
1879–1940, russ. Revolutionsführer, baute 1918 die Rote Armee auf und organisierte die militärische Verteidigung der Sowjetmacht gegen die Weißen Armeen, westliche Interventionstruppen und gegen anarchistische Verbände unter Nestor Machno; sein Feldzug gegen Polen scheiterte 1920. 1921 verantwortete er die blutige Niederschlagung des Matrosenaufstands in Kronstadt und Massenhinrichtungen von Bauern. 1924 geriet er in Gegensatz zu Stalin, wurde schrittweise entmachtet, 1929 politisches Asyl in der Türkei, dann in Frankreich und Norwegen, ab 1937 in Mexiko, wo er 1940 von einem Sowjetagenten ermordet wurde.  
19.08.1922, 19.09.1922
- Tschanak**  
heute Çanakkale, türkische Hafenstadt auf der asiatischen Seite der Dardanellen. 1915 scheiterte hier der Versuch der englischen und französischen Marine, einen Brückenkopf zur Eroberung Konstantinopels zu errichten.  
25.09.1922 f.
- Tschitscherin, Georgi Wassiljewitsch** www  
1872–1936, erster Außenminister Sowjetrußlands.  
15.07.1922, 30.07.1922, 19.09.1922, 29.09.1922
- Unterleitner, Hans** www  
1890–1971, Schlosser, USPD-Politiker, Staatsminister im Kabinett Kurt Eisner und dessen Schwiegersohn. 1920 bis 1933 Mitglied des Reichstags.  
18.07.1922
- Unterleitner, Ilse**  
1895–?, Tochter von Kurt Eisner, verh. mit Hans Unterleitner.  
18.07.1922
- Urquhart, Leslie**  
1874–1933, brit. Industrieller, verhandelte einen Wiederaufbau-Vertrag mit Sowjetrußland, der von der sowj. Regierung aber nicht unterzeichnet wurde.  
22.09.1922, 25.09.1922
- Utzermann, Franz Peter** www  
1896–1972, Tischler, 1918/19 Mitglied der Volksmarindevision, Kommandant der Leuna-Werke während des Mitteldeutschen Aufstands, KAPD. Trat während der Leuna-Kämpfe unter dem Tarnnamen Kempin auf.  
15.08.1922
- Vae victis**  
Wehe den Besiegten!  
20.07.1922
- Valtin**  
s. Hartig, Valentin
- Vanderlip, Frank A.** www  
1864–1937, amerik. Bankier.  
23.08.1922
- Venizelos, Eleftherios** www  
1864–1936, griech. Politiker.  
12.09.1922, 29.09.1922

- Vermögen der Toten Hand** www  
Immobilienbesitz der Kirche, der nicht veräußert werden darf.  
02.09.1922
- Verordnung**  
s. *Bayerische Verordnung zum Schutz der Verfassung der Republik*
- Versailler Vertrag** www  
im Rahmen der Pariser Friedenskonferenz von 1919 im Schloß Versailles von den Siegermächten festgelegt. Deutsche Unterschrift unter Protest am 28. Juni 1919 im Spiegelsaal von Versailles.  
02.08.1922, 04.08.1922, 12.08.1922, 24.08.1922, 26.08.1922, 31.08.1922 ff., 07.09.1922, 23.09.1922, 29.09.1922
- Vertrag von Sèvres** www  
Diktatfrieden der Entente mit dem besiegten Osmanischen Reich vom 10. August 1920.  
19.09.1922, 25.09.1922
- Vivant sequentes**  
Wohl denen, die folgen!  
29.09.1922
- Völkermord an den Armeniern** www  
einer der ersten systematischen Genozide des 20. Jahrhunderts, geschehen in der Türkei während der Deportation der Armenier aus ihrem angestammten Siedlungsraum, begonnen 1915.  
23.07.1922, 19.08.1922
- Vogl, Josef**  
1900–?, Feinmechaniker, Rotarmist, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 22. 5. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Oberhaus und Niederschönenfeld, August 1921 auf Bewährung entlassen.  
15.07.1922
- Vollmann, Dr. Hans**  
1887–?, Amtsrichter beim Amtsgericht München, eingesetzt als 3. Staatsanwalt in der Festung Ansbach, Februar 1920 bis Mai 1921 abgeordnet zur Leitung der Festungshaftanstalt Niederschönenfeld, von Mühsam als »Schnösel« bezeichnet.  
15.07.1922, 28.07.1922, 04.08.1922
- Vollmar, Georg von** www  
1850–1922, SPD-Politiker, 1894–1918 SPD-Vorsitzender in Bayern.  
06.07.1922
- W. T. B.**  
s. *Wolffs Telegraphisches Büro*
- Wangenheim, Conrad von** www  
1849–1926, Beteiligter am Kapp-Putsch.  
15.07.1922
- Warburg, Max** www  
1867–1946, Hamburger Bankier und Wirtschaftspolitiker.  
04.08.1922
- Weichardt, Herbert**  
1900?–, Landwirtschaftsgehilfe, einer der Attentäter Maximilian Hardens, 1922 zu 2 Jahren und 9 Monaten Gefängnis verurteilt.  
06.07.1922
- Weigand, Josef**  
1900–?, genannt »Bibs«, Kaufmann, Schreiber bei der Kommission zur Bekämpfung der Gegenrevolution. Wegen Hochverrats vom Volksgerecht München I am 22. 12. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld.  
08.07.1922, 15.07.1922, 23.07.1922, 26.07.1922, 05.09.1922
- Weigel, Fritz**  
1890–?, Mitglied der Münchner KPD-Gruppe, lebte nach Mühsams Verhaftung im Haushalt Zenl Mühsams.  
21.08.1922 f., 16.09.1922
- Weismann, Robert** www  
1869–1942, Jurist und Zentrumsolitiker, preuß. Staatskommissar für die öffentliche Ordnung. Der Weismann-Bericht, verlesen von Reichskanzler Wirth vor dem Überwachungsausschuß des Reichstags am 15. September 1921 (aus Anlaß der Ermordung Erbergers), hatte die Kooperation der bayerischen Polizei mit monarchistischen und deutschnationalen Gruppierungen offengelegt.  
28.07.1922, 09.09.1922
- Wels, Otto** www  
1873–1939, SPD-Politiker. Nach der Novemberrevolution Stadtkommandant von Berlin, der am 6. Dezember 1918 den Schießbefehl auf eine Demonstration in der Chausseestraße gab. Vorsitzender der SPD ab 1919.  
22.08.1922, 07.09.1922, 13.09.1922, 24.09.1922 f.
- Weltbühne, Die** www  
1918 aus der *Schaubühne* hervorgegangene gesellschaftskritische Wochenzeitschrift, herausgegeben von Siegfried Jacobson.  
07.08.1922
- Wendel, Hermann** www  
1884–1936, Abgeordneter der SPD im Reichstag.  
25.09.1922
- Wiedenmann, Sigmund**  
1885–?, Mechaniker, KPD-Obmann, 4 Jahre Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld.  
12.07.1922, 24.07.1922, 27.07.1922, 14.09.1922, 20.09.1922 ff., 02.10.1922
- Wilhelm II.** www  
1859–1941, dt. Kaiser.  
12.08.1922, 20.08.1922, 09.09.1922
- Wimmer, Thomas** www  
1887–1964, Schreiner, Gewerkschafter und SPD-Politiker, Vors. des Münchner Arbeiterrats.  
12.09.1922
- Winter (jun.), Albert** www  
1896–1971, Mitglied des Vollzugsausschusses des Münchner Soldatenrats, USPD, Redakteur der USPD-Zeitung *Kampf*.  
12.08.1922, 06.09.1922, 25.09.1922
- Wirth, Joseph** www  
1879–1956, Zentrumsparter, Finanzminister in der Regierung Fehrenbach und dessen Nachfolger als Reichskanzler (1921/22).  
06.07.1922 ff., 13.07.1922, 17.07.1922 ff., 24.07.1922 ff., 30.07.1922 ff., 05.08.1922, 08.08.1922 ff., 20.08.1922, 24.08.1922, 26.08.1922, 02.09.1922 ff., 09.09.1922, 14.09.1922, 19.09.1922, 25.09.1922, 28.09.1922
- Wissell, Rudolf** www  
1869–1962, SPD-Politiker, ab 1920 MdR.  
13.07.1922, 28.09.1922
- Wittmann, Josef**  
1899–1927, Rotgardist, genannt »Seppl«. Nach der Novemberrevolution Mitglied der Landtagswache in München. Am 16. 2. 1920 wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgerecht München zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Plassenburg, Niederschönenfeld.  
15.07.1922, 26.07.1922, 15.08.1922, 30.08.1922, 13.09.1922, 23.09.1922
- Wohlmut, Georg** www  
1865–1952, kathol. Priester, BVP-Abgeordneter im bayer. Landtag.  
30.07.1922
- Wolff-Bulletin**  
s. *Wolffs Telegraphisches Büro*
- Wolffs Telegraphisches Büro** www  
dt. Nachrichtenagentur (WTB), die im 1. Weltkrieg auch die amtlichen Kriegsberichte verbreitete.  
25.07.1922, 05.08.1922, 08.08.1922, 27.08.1922
- Wrangel, Pjotr Nikolajewitsch** www  
1878–1928, weißgardistischer General im russ. Bürgerkrieg.  
20.09.1922, 29.09.1922
- Wulle, Reinhold** www  
1882–1950, deutschnationaler Politiker und Publizist.  
07.09.1922
- Wutzlhofer, Johannes** www  
1871–1936, als Vertreter des Bauernbundes Mitglied im Vollzugsrat der Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte, 1919 Staatskommissar für Ernährung, 1920 Landwirtschaftsminister in der Regierung Kahr.  
25.07.1922 f., 03.08.1922 f., 19.08.1922, 13.09.1922
- Xylander, Rudolf von** www  
1872–1945, bayerischer Offizier und völkischer Politiker.  
28.07.1922, 14.08.1922, 18.08.1922, 22.08.1922, 28.08.1922, 05.09.1922, 07.09.1922, 16.09.1922, 29.09.1922
- Zäuner, Josef** www  
1890–1950, Fabrikarbeiter, KPD-Funktionär. Im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Vergehen wider die öffentliche Ordnung zu 3 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld.  
20.09.1922
- Zech-Burkersroda, Julius von** www  
1885–1946, Gesandter Preußens in Bayern, 1921–1922 Vertreter der Reichsregierung in München.  
25.07.1922, 28.07.1922, 12.08.1922, 03.09.1922
- Zenzl**  
s. *Mühsam, Kreszentia*
- Zetkin, Clara** www  
1857–1933, Sozialistin und Frauenrechtlerin, 1920 bis 1933 Reichstagsabgeordnete der KPD.  
05.08.1922, 28.09.1922
- Zetlmayer**  
1922 bayer. Ministerialrat, nicht ermittelt.  
10.08.1922
- Zukunft, Die** www  
Wochenzeitschrift, herausgegeben von Maximilian Hardn 1892–1922.  
06.07.1922